



Ostermiething

Frühjahr 2012

Zugestellt durch Post.at

Jetzt geht 's los!

Spatenstich für Gemeinde- und Kulturzentrum



Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Ringsum ist ein Erblühen in der Natur wahrzunehmen, ein Erwachen, ja ein Aufbruch zu neuen Taten. Egal, ob man sich zum Bau eines Eigenheimes durchringt oder sich neu in der Arbeitswelt positioniert. Wir treffen oft weitreichende Entscheidungen, zu denen man sich auch im Nachhinein ehrlich bekennen soll - gefällt oft aus einer Situation heraus, die Veränderung verlangt, ja sogar fordert. Die Politik ist gut beraten, sich dieser Entscheidungen auch zu erinnern, denn die GemeindebürgerInnen haben das Recht auf ordentliche Information und Mitsprache. Auch Risiken gilt es dabei zu bedenken und zu minimieren, wo es nur geht. Es gibt in unserer Gemeindefinanzverwaltung somit keine gefährlichen Schweizer-Franken-Kredite (wie z. B. in Linz), die so viel Schaden anrichten, dass sie Gemeinden in den finanziellen Ruin stürzen können. Im Gegenteil - ganz konservativ wird das Thema Finanzen in unserer Gemeinde gehandhabt. Deshalb ist es auch erfreulich, dass der Finanzhaushalt im Geschäftsjahr 2011 ausgeglichen gestaltet werden konnte und wir noch über ein geringes Maß an Gemeindeautonomie verfügen. Kalkulierbares Vorgehen ist auch das Gebot der Stunde. Wohl gibt es der Wünsche viele, sei es eine neue Zeugstätte, eine Mehrzweckhalle, ein zeitgemäßer Polizeiposten, eine adäquate Rot-Kreuz-Dienststelle oder der für die Zukunft so wegweisende Bahnanschluss. Der Geh- und Radweg, der dem aufkommenden Verkehr der Mühlenstraße Rechnung trägt, stellt einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit in diesem Streckenabschnitt dar.

Gerne lade ich alle Vereine und Institutionen unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Gespräch ein, um unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen des Gemeindehaushaltes ein zukünftiges, mehrjähriges Konzept zu erstellen. Vorab bedacht werden muss jedoch, dass jeder Euro, der ausgegeben werden soll, zuerst einmal verdient werden muss, um den nachfolgenden Generationen Sicherheit zu gewährleisten.

Es wird die Zeit kommen, wo man Politiker wählt, die zu sparsamen Wirtschaften aufrufen, anstatt das noch nicht einmal vorhandene Geld mit dem Füllhorn auszuschütten, um sich ihre Wiederwahl zu sichern. Auch die Rolle des Bürgers, der nur den wählt, der ihm etwas verspricht, wird zu hinterfragen sein, nämlich auf Sinn, Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit. Ich hoffe im Interesse unser aller, dass dies bald geschehen möge!

Die gesamte Gemeindevertretung bekennt sich auch weiterhin zu einer soliden und „enkerltauglichen“ Politik, um unseren Kindern auch zukünftig das Bleiben und Wohnen in unserer Gemeinde zu ermöglichen und somit auch unsere eigene Zukunft abzusichern.



Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



In einer Zeit, in der man täglich von Korruption, Schmiergeld, Gagen der Topverdiener, Privilegien, Bestechung, Wirtschaftskrise, Staatsverschuldungen und Rettungspakete in Milliardenhöhe hört, wird es für mich immer unverständlicher, dass sich der „brave Hackler“, der seine Steuern und Abgaben Monat für Monat abliefern, sich in Zukunft auch noch mit den spürbaren Auswirkungen von Sparpaket,

Schuldenbremse, Kürzungen in vielen Bereichen und einer Welle an Teuerungen zurecht finden muss.

Es sollte auch meiner Meinung nach nicht nur auf das Sparen bei Löhnen, Gehältern und Beamtenbezügen geschaut werden, sondern auch darauf, dass in der staatlichen Verwaltung enorme Einsparungsmöglichkeiten bei Doppelgleisigkeiten liegen.

Ein paar Beispiele:

Österreich hat mit ca. 8 Millionen Einwohnern ziemlich die gleiche Menge an Verwaltungsbeamten wie Deutschland mit 80 Millionen Einwohnern.

In der hohen EU Politik dürften auch einige Herrschaften keine richtige Beschäftigung haben, denn vor nicht allzu langer Zeit haben sie über die Krümmung der Gurke und Banane oder über die Bezeichnung Marmelade oder Konfitüre gestritten. Kürzlich konnte man in einer österreichischen Tageszeitung lesen, dass niemand mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten dürfe, Ehrenamtlichkeit eingeschlossen. Drückt die Kommission in Brüssel das überarbeitete Arbeitsgesetz durch, würde das beispielsweise auch das Ende unserer Freiwilligen Feuerwehren bedeuten!

Ziel sollte es sein, eine möglichst hohe Beschäftigung zu erreichen, denn diejenigen, die tagein tagaus ihre Arbeit erledigen und dafür einen entsprechenden Verdienst erhalten, bezahlen die Steuern. Weiters sollten die Topverdiener, Topmanager, Reichen und Konzerne dazu gebracht werden, dass sie ihre Gewinne und Gagen bei uns in Österreich versteuern und nicht irgendwo anders.

Ich hoffe nur, dass die Staatsobrigkeit den Bezug zur Realität und zu den normal verdienenden Staatsbürgern nicht verliert.

Trotz Sparpaket und Schuldenbremse, wünsche ich Euch allen schöne Osterfeiertage und einen sonnigen Sommer 2012.



Euer Franz Schuster



GEMEINDE- UND KULTURZENTRUM
Spatenstich und Baubeginn



LOKALBAHN-VERLÄNGERUNG
Vorbereitungsarbeiten in vollem Gang



SALZACHBRÜCKE
Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen



FEUERWEHREN
Jahresberichte 2011

Baubeginn Gemeinde- und Kulturzentrum

Die finale Planung des Gemeinde- und Kulturzentrums ist nun abgeschlossen. Die Pläne wurden vom Architekturbüro Dr. Dipl.-Ing. Johann Scheutz übermittelt. Die letzten Änderungen sind darin berücksichtigt:

- Die Säulen beim Vordach des Gemeindeamtes wurden entfernt.
- Die Dachform wurde abgeändert, sodass das Obergeschoß mit Fenstern ausgestattet werden kann. Somit sind diese Räume besser nutzbar.
- Am Musikprobenraum wurden die Brandschutztüren und die Sanitäranlagen optimaler angeordnet.
- Die Pergola wurde gänzlich entfernt.

Die Ausschreibungen der Gewerke sind eingetroffen und vergeben. Die Einrichtung der Baustelle mit der Aufstellung der Container und des Krans wurde am 5. März begonnen. Am 13. März erfolgte der Spatenstich

unter Beisein von Pfarrer Mag. Markus Menner, Bgm. Gerhard Holzner, den Gemeinderäten und den Vertretern der WSG (Wohnbaugenossenschaft „Wohnen Sicher und Geborgen“).

Die Fertigstellung der Rohbauten ist bis zum Dezember 2012 vorgesehen. Der Umzug in das neue Gemeinde- und Kulturzentrum ist bis September 2013 geplant.



Lokalbahnverlängerung nach Ostermiething

Die Vorbereitungsarbeiten für die Streckenverlängerung der Lokalbahn nach Ostermiething sind in vollem Gange. Die Bodenverhältnisse wurden eingehend geprüft und die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Vom Büro Kirsch, Muchitsch & Partner (Linz) wurde ein erster Längenschnitt erstellt. Die Planung der Trasse wird so geführt, dass die Bahn möglichst entlang der Grundgrenzen verläuft, was fast in allen Fällen gelingt.

Die Baukosten von 11,5 Mill. Euro werden, wie schon in OA 130 berichtet, je zur Hälfte von Bund und dem Land OÖ getragen. Lediglich die Grundstückseinlösungen für ca. 40.000 m² Grund müssen von den Anrainer-Gemeinden finanziert werden. Etwa 5% der Grundstücksflächen entfallen auf die Gemeinde Haigermoos, ca. 15% auf St. Pantaleon, der größte Anteil von ca. 80% auf die Gemeinde Ostermiething. Bei den laufenden Verhandlungen zu

den Grundstückseinlösungen ist nun die Kooperation aller Grundanrainer enorm wichtig, um den ambitionierten Zeitplan zu schaffen und zu verhindern, dass die Zuwendung von 11,5 Mill. Euro für den Bahnbau abgesagt wird und in andere Regionen fließt.

Die Gemeinde Ostermiething wird auch die Solidarität der anderen Anrainer-Gemeinden beanspruchen, so wie damals die Gemeinde Ostermiething beim Bau des Bahnhofes in Trimmel-

kam (damals mit 500.000 Schilling) mitgeholfen hat.

Sollten sich von Seiten der Behörden und der Grundbesitzer keine weiteren Verzögerungen mehr ergeben, können im Herbst 2012 die Bauarbeiten beginnen. Noch 2013 soll die Lokalbahnverlängerung nach Ostermiething eröffnet werden.

Nach der Fertigstellung der Bahnverlängerung wird das Angebot deutlich erweitert. Es sollen täglich 14 Direktverbindungen von Ostermiething nach

Salzburg ohne Umsteigen in Bürmoos eingerichtet werden, wobei eine Fahrzeit von weniger als 45 Minuten erreicht wird; das ist im Pendlerverkehr auf der Straße fast nicht zu schaffen. Auch das Park&Ride Angebot und die Anbindung an andere Verkehrslinien wird ausgedehnt.

Salzburger Lokalbahn SLB



Am Bahnhof Trimmelkam führt in Zukunft rechts außen das Gleis in Richtung Ostermiething vorbei.

Aus der Gemeindestube

Voranschlag 2012

Stiegen die Ertragsanteile im Jahr 2011 um 10,77 % im Vergleich zum Finanzjahr 2010, so musste die Prognose für das Jahr 2012 revidiert werden. Heuer wird ein Anstieg der Ertragsanteile von geringen 1,8 % erwartet. Zusätzlich dürfen zukünftige Gemeindevorhaben nur noch ohne Zwischenfinanzierungen (Vorfinanzierung des Landesanteils) abgehandelt werden, was eine deutliche zeitliche Verzögerung mit sich bringen wird.

Der Voranschlag 2012 konnte mit € 4.832.000,00 ausgeglichen angesetzt werden, ebenso ausgewogen präsentiert sich der außerordentliche Haushalt mit € 228.400,-. Im außerordentlichen Haushalt sind nur vier Vorhaben (Geh- und Radweg Ernsting, die Digitalisierung des Leitungskatasters, die Sanierung der Gemeindestraßen und Maßnahmen bei der Abwasserbeseitigung) vorgesehen.

Die ausgegliederten Budgets (in Eigenverantwortung der Schulen und Feuerwehren) blieben unverändert. Nur geringfügig wird sich der Krankenanstaltenbeitrag erhöhen, spürbar sind hier die Einsparungen durch die Spitalsreform. Die Sozialhilfefverbandsumlage wird 2012 voraussichtlich 24% betragen, was eine Steigerung von 32.100 Euro bedeuten kann.

Derzeit beschäftigt die Marktgemeinde Ostermiething 36 Personen, die sich wie folgt verteilen: Gemeindeamt: 9, Kindergarten: 11, Volksschule: 4,

Hauptschule: 6, Bauhof: 5, Raumpflegerin Gemeinde + Bauhof: 1

Rechnungsabschluss 2011

Obwohl 117.809,56 Euro des Budgets 2011 für den negativen Abschluss des Finanzjahres 2010 aufgewendet werden mussten, konnte ein positiver Abschluss erreicht werden!

Zahlen und Fakten:

Einnahmen des ordentlichen Haushalts € 4.894.306,98

Ausgaben des ordentlichen Haushalts € 4.888.143,93

Dies ergibt erfreulicherweise ein Plus von € 6.163,05

Dies konnte nur durch strenge Sparsamkeit und erhöhte Ertragsanteile möglich werden. Zusätzlich gab es bei den Ausgaben für den Sozialhilfefverband und den Krankenanstaltenbeitrag eine geringe Steigerung. Allerdings muss die Marktgemeinde allein für diese zwei Budgetposten rund 1,128 Millionen Euro aufwenden. Rechnet man nun die Ausgaben für die 36 Bediensteten hinzu, so bleiben noch rund 53 % der Gesamtausgaben über. Davon entfallen noch fast € 944.000,- auf die Schulen und den Kindergarten, zirka € 226.000,- für die Restmüllabfuhr und € 575.481,- auf die Abwasserbeseitigung. Rechnet man diese aufgezählten Punkte zusammen, sieht man recht schnell, dass für die restlichen Aufgaben der Marktgemeinde nur noch 900.000 Euro zur Verfügung stehen.

Im außerordentlichen Haushalt konnten 15 Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von fast 1,4 Millionen Euro umgesetzt werden. Darin sind auch die zwei „neuen“ Feuerwehrfahrzeuge enthalten. Die Gemeinde steuerte hier 19 % des Gesamtanschaffungspreises bei. Der Geh- und Radweg Ernsting oder der Ankauf des Kommunalfahrzeuges dienen als weitere Beispiele.

Prüfungsbericht BH Braunau am Inn

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2012 wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und es wurden dabei keine Mängel festgestellt. Ferner wurde in verschiedenen Punkten die Sparsamkeit der Gemeinde gelobt, ohne die es zu keinem ausgeglichenen Haushalt gekommen wäre.

Ausgaben für Institutionen und Vereine, Säuglingspakete, Jubiläen und sonstige Zuwendungen 2011

Insgesamt betrug dieser Budgetposten 9.195,65 Euro. Speziell hervorzuheben sind 30 (!) Säuglingsgutscheine, welche zur Geburt von der Gemeinde 2011 überreicht wurden. Dies belegt, dass Ostermiething ein familienfreundlicher Ort ist und eine gute Infrastruktur aufweist.

Rückvergütung der Lustbarkeitsabgabe

Die indirekte Vereinsförderung konnte auch im Finanzjahr 2011 fortgeführt werden und ein Betrag von fast 6.110 Euro an die betreffenden Vereine rückvergütet werden.

Geh- und Radweg Ernsting

Die Baustelle des Geh- und Radweges nach Ernsting wird nach dem Winter wieder in Betrieb gehen, die Gemeinde Ostermiething hat dafür bereits 70.000 Euro vorbereitet.

Als nächstes Etappenziel wird der Wirt z'Ernsting angepeilt. Die örtlichen Gegebenheiten und bestehende Gebäude machen eine leichte Abänderung des Straßenverlaufs notwendig, so wird die Straße Richtung Kapelle etwas nach links schwenken. Bauliche Änderungen im Kreuzungsbereich sollen die Verkehrssicherheit weiter erhöhen.



Otmar Schlichtner wurde für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat Dank und Anerkennung ausgesprochen

SENIORENHEIM

Eine Projektgruppe aus Ostermiething und den Nachbargemeinden beschäftigt sich mit der Nachnutzung des alten Seniorenheims. Sollte sich jemand dieser Gruppe anschließend wollen und konstruktiv mitarbeiten, der wende sich bitte an unseren Bürgermeister Gerhard Holzner.



Anna-Maria Huber (Leiterin des Seniorenheims), Amandus Samhaber (Ostermiething), Christa Sigl (St. Radegund), Elisabeth Höppl (Tarsdorf), Christa Stöckl (St. Radegund), Christine Hummer (Ostermiething), Bgm. Gerhard Holzner (Ostermiething)

Straßenbau- programm 2012

Arbeiten Straßenbau Mukenham

A bfräsen, teils Erneuerung des tragfähigen Untergrundes, profilieren und Aufbringen einer Asphaltdecke.



Das neue Seniorenheim in Zahlen

Beton für Fundierung, Wände und Decken	ca. 3.900 m ³
Schalungen für Fundament, Decken, Wände	ca. 17.700 m ²
Stahlbetonbewehrungen	ca. 350.000 kg
Dachflächen	ca. 2.300 m ²
Wand und Deckenmalerei	ca. 16.700 m ²
Bodenbeläge, Fliesen- Natursteinbeläge und Bodenbeschichtungen	ca. 5.900 m ²
Fenster- und Außenwandelemente	ca. 200 Stk.
Innentüren	ca. 245 Stk.

Salzachbrücke

Leise ist es in letzter Zeit um eines der Zukunftsprojekte für die gesamte Region geworden, die „Salzachbrücke Neu“ im Bereich Fridolfing – St. Pantaleon. Geraume Zeit waren nur negative Medienberichte zu lesen. Ich möchte im folgenden einige wichtige Fakten darstellen.

Glauben Sie mir, auch ich habe Für und Wider abgewogen, um mir meine Meinung zu bilden. Nicht einfach, jedoch letztlich ist eine neue Salzachbrücke alternativlos.

Das erste und wichtigste Argument für mich ist, dass die Ettenauer Brücke nicht mehr lange in dieser Form und mit dieser Belastbarkeit zur Verfügung stehen wird. Schon damals in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, unter finanziell und politisch schwierigen Zeiten erbaut, profitieren wir noch heute von dieser damaligen Weitsicht, und die Brücke wird nach wie vor von 40-Tonnern von beiden Staaten befahren. Sie überspannt den vor ca. 200 Jahren kanalartig begradigten Grenzfluss zu Bayern, unsere Salzach. Dies sei nur erwähnt, da dieser Naturraum vor zwei Jahrhunderten einen der massivsten Eingriffe erlitt und sich trotzdem in relativ kurzer Zeit wieder zu diesem Naturjuwel entwickelte, das wir jetzt

kennen. Es ist die Natur, die der Veränderung ihre kreative Krone aufsetzt, ganz ohne Mensch! Weshalb also diese leider oft mutwillig geschürte Angst vor Veränderung?

Oder braucht da jemand die Plattform, um sich selbst allzu gerne zu inszenieren? Bilden Sie sich einfach Ihre Meinung dazu!

Wer jedoch sehenden Auges (eine Sanierung der Ettenauer Brücke ist auf Grund von Materialermüdung nicht mehr möglich) als Kommunalpolitiker d'rent und herent sich nicht um eine zukünftige, ordentliche Brückenverbindung bemüht, geht meiner Meinung nach fahrlässig mit der gemeinsamen Entwicklung unserer Region um. Nicht nur die wirtschaftlichen, sondern auch historische, soziale und kulturelle Belange sind für eine grenzübergreifende Brücke wichtig.

Ich hoffe nicht, dass durch die heurigen, großen Schneemengen im inneren Gebirge meinen Befürchtungen durch ein vielleicht drohendes Hochwasser und

somit der Sperre der Ettenauer Brücke, Nachdruck verliehen wird. Es wäre schlimm, würde diese Brücke mehrere Tage oder Wochen gesperrt. Wo sind dann die Alternativen?...Die Gegner einer neuen Brücke wissen wahrscheinlich keine, sind doch viele von ihnen fünfzig und noch mehr Kilometer von dieser Brücke entfernt.

Demokratie ist wichtig, jedoch sollen auch die unmittelbar Betroffenen gehört werden.

Sich der Bevölkerung stellen, beide Seiten – gemeinsam! Warum also nicht eine Abstimmung über einen neue Salzachbrücke? Wir leben ja schließlich in einer Demokratie.

Gerhard Holzner
Bürgermeister der Marktgemeinde
Ostermiething



**Keine Importware –
alle Pflanzen im eigenen Betrieb gezogen !!!
Jede Woche eine tolle Aktion -
mit dem Gutscheineff der O.Ö. Gärtner**

Freiwillige Feuerwehr

Ostermiething

Jahresbericht 2011

Insgesamt 87 Einsätze mit 1.054 Personenstunden zeigten auch 2011 die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething auf. 14-mal musste zu Bränden in und um Ostermiething ausgerückt werden. Vier Verkehrsunfälle und zwei Personenrettungen standen ebenso am



dieser feuerwehrinternen Ausbildung wurden 19 Lehrgänge besucht und so wurden insgesamt stolze 2.436 Ausbildungsstunden von den Ostermiethinger Feuerwehrleuten aufgewendet. Die Jugendgruppe konnte im abgelaufenen Jahr wieder neue Mitglieder gewinnen, momentan zählt die Gruppe 11 Jugendliche, davon 4 Mädchen. Ein Jugendlicher der Feuerwehr Ernsting wurde außerdem in die Gruppe integriert, er wird von uns mitbetreut.

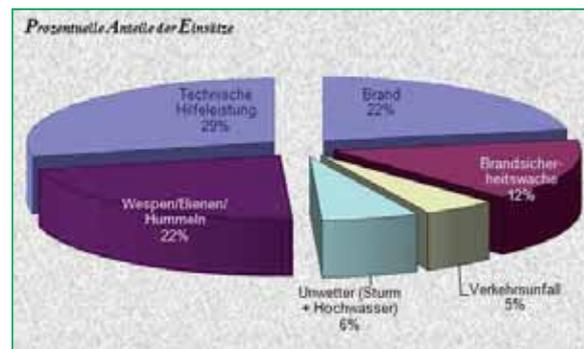


Programm wie acht Unwettereinsätze nach Stürmen. Brandsicherheitswachen und weitere Hilfeleistungen wie Wasserschäden oder Tierrettungen sowie teilweise langwierige Öl-Einsätze komplettierten das gesetzlich vorgeschriebene Aufgabengebiet.

Bezirksbewerb und Fahrzeugsegnung

Im heurigen Jahr gilt es eine Groß-

Dem gegenüber standen auch 2011 wieder zahlreiche Dienstleistungen für die Bevölkerung (25x), Gemeinde (5x) oder andere Institutionen bzw. Vereine (11x). Das Spektrum reichte dabei von Lotsendiensten über Insekteneinsätze bis zu Arbeiten mit der im letzten Jahr in Dienst gestellten Drehleiter.



veranstaltung im Sommer zu bewältigen: Am 30. Juni wird der Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb in Ostermiething stattfinden, am nächsten Tag (1. Juli 2012) wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug in einem Festakt mit örtlichen Vereinen, Nachbarfeuerwehren und interessierter Bevölkerung



2011 wurden in der FF Ostermiething insgesamt 72 Übungen durchgeführt. Die Themen reichten von der Grundausbildung für neue Mitglieder der Feuerwehren Ernsting und Ostermiething über Festigungsübungen, vor allem auch im Bereich Atemschutz, bis hin zu realistischen Einsatzübungen unterschiedlicher Art. Zusätzlich zu

gesegnet. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch bei der Feier und auch anschließend im Festzelt.

Neues Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus entspricht seit langem nicht mehr den Anforderungen der Feuerwehr Ostermiething und ihrer Mitglieder. Es fehlen vor allem

Ihr ERFOLG

ist unser Ziel!

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething
übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
- Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!

ING. MAG. SIEGFRIED HÖCK
Steuerberater • Wirtschaftstreuhänder • Unternehmensberater

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

Foto: Siegrid Cain




150 Jahre
AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862



GERSTNER neu bei Optik Mandl
bis 31. Mai 10 % Rabatt

mandl  **OPTIK**
SCHMUCK
UHREN

zeitgemäße Sozial- und Waschräume, Lagerflächen und vor allem Stellplätze; außerdem ist das Gebäude stark sanierungsbedürftig (Bausubstanz, Fenster, Elektrik, Heizung, Energiebedarf).

Eine Gesprächsrunde mit unserem Gemeindevorstand im November ergab diesbezüglich die klare Aussage der Gemeindevertretung, dass die Zukunft nur in einem gemeinsamen Gebäude, FF Ernsting und FF Ostermiething - ohne die beiden Feuerwehren zusammenzulegen - liegen kann. Bis so ein Projekt verwirklicht wird, dauert es allerdings seine Zeit, vor allem, weil zuerst die Feuerwehren selbst dieser Art der Unterkunft zustimmen müssen.

Daher wurde jetzt eine kostengünstige Übergangslösung in Form von zwei großen Betonfertigteilgaragen vereinbart, um zumindest die Problematik der Stellplätze zu entschärfen. Eine angemessene Unterbringung aller Fahrzeuge kann dadurch jedoch noch nicht gewährleistet werden. Diese Garagen werden auf der Grünfläche beim Feuerwehrhaus voraussichtlich im Frühjahr 2012 aufgestellt und zu 2/3 von der Feuerwehr selbst aus eigenen Veranstaltungserlösen finanziert. Ein Drittel steuert die Gemeinde bei. Für eine ausreichende langfristige Lösung am Standort fehlen die Mittel.



Freiwillige Feuerwehr

Ernsting

Vollversammlung 2011

Am 15. Januar 2012 fand beim Wirt z'Ernsting die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ernsting statt.

Kommandant Uwe Moritz konnte zu dieser Vollversammlung Bürgermeister Gerhard Holzner, Pflichtbereichskommandant Stephan Eder und zahlreiche Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen.

Im ersten Punkt der Tagesordnung wurde der im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die nachfolgende Präsentation der Tätigkeitsberichte zeigte sowohl die Einsätze, als auch die Übungen (Aus- und Weiterbildung) und den Personalstand in prägnanter Form.

So verzeichnet die Statistik im vergangenen Kalenderjahr 21 Einsätze mit einem Aufwand von knapp 300 Stunden, dem gegenüber stehen 32 Übungen bzw. Schulungen mit ca. 470 Stunden.

Erwähnenswert scheint auch ein Blick auf die Atemschutzflaschen-Abfüllstation, welche seit 1987 in Betrieb ist. Im Jahr 2011 wurden mit dieser Anlage knapp 500.000 Liter „Ernstinger“ Luft an die Feuerwehren des Abschnittes exportiert.

Der Rückblick zeigte, dass insgesamt 2.240 Arbeitsstunden von den Mitgliedern für das Jahr 2011 erbracht wurden.

Abgerundet mit einer Übersicht über die besuchten und veranstalteten Festlichkeiten (Feuerwehrfeste, Ausflug, Drachenbootrennen etc.) wurde zum Bericht des Kassenführers übergegangen. Das Finanzgebaren der FF Ernsting wurde in kompakter, detaillierter Form von Kassier Franz Blüml

dargestellt. Die im Vorfeld durchgeführte Kassenprüfung zeigte eine vorbildlich geführte Kassa, welche sowohl zur Entlastung des Kassiers, als auch des Kommandos führte. Blüml Thomas, Pehamberger Michael und Schmidlechner Bernhard wurden in den Aktivstand übernommen (Übertritt von der Feuerwehrjugend) und gemäß den Feuerwehr-Statuten angelobt. Im Tagesordnungspunkt „Beförderungen“ wurde ihnen der Dienstgrad Feuerwehrmann zugesprochen. Die Ansprachen des Bürgermeisters und des Pflichtbereichskommandanten brachten sowohl die Wichtigkeit der Erhaltung der Schlagkraft, als auch die Notwendigkeit der Zusammenarbeit der Feuerwehren zum Ausdruck und wiesen auf den Ende Juni bevorstehenden Bezirksleistungsbeiwert und die Segnung des MTF-Fahrzeugs der FF Ostermiething hin.

Die Ansprache des Kommandanten blickte zusammenfassend auf die Ereignisse und Geschehnisse zurück und gab einen kurzen Ausblick auf die Erneuerung der oben erwähnten Füllstation.



Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle
Riedersbach/Eggelsberg

Rückblick auf das Jahr 2011

Mit dem Jahr 2011 endete zugleich auch das „Europäische Jahr der Freiwilligkeit“. Das OÖ Rote Kreuz verfolgte in diesem Jahr neben der Gewinnung von freiwilligen Mitarbeitern das Ziel, Politik und Bevölkerung auf die Bedeutung von Freiwilligkeit aufmerksam zu machen. Viele Dienste könnten nicht angeboten werden, würden nicht so viele Mitarbeiter ihre Freizeit in den Dienst des OÖ Roten Kreuzes stellen.

Unser Rot Kreuz Team

Wir konnten im vergangenen Jahr 15 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, die sich in Theorie und Praxis das notwendige und erforderliche Wissen angeeignet haben, um für die Einsätze im Rettungs- und Krankentransportdienst gerüstet zu sein und die dann mit Erfolg die Rettungssanitäterprüfung abgeschlossen haben. Da auch immer wieder der eine oder andere aufhört, konnten wir unseren Personalstand auf dem Niveau des Vorjahres halten. Damit leisten 127 Freiwillige (44 Frauen, 81 Männer), 5 Hauptberufliche und 6 Zivildienstler, insgesamt also 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Die gute Ausbildung ist die Basis für die fachliche Kompetenz unserer Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch die Lehrsanitäter sichergestellt wird. Viele „Praxisanleiter“ leisten darüber hinaus einen großen Beitrag, damit das theoretische Wissen auch in der täglichen Arbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst praxisgerecht umgesetzt wird.

Rettungs- und Krankentransport

Mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten letztes Jahr 8.335 Einsatzfahrten durchgeführt. Fast 6.500 Patienten wurden bei diesen Einsätzen betreut

und dabei die Rekordsumme von fast 350.000 Kilometern zurückgelegt. Dabei leistete das Rot Kreuz Team insgesamt 61.482 Einsatzstunden, davon 36.611 auf freiwilliger Basis.

Besuchsdienst

Weniger bekannt, aber mindestens genauso wichtig ist der Besuchsdienst, der schon seit Jahren vom Roten Kreuz angeboten wird. Engagierte MitarbeiterInnen versuchen, Abwechslung, Freude und Erleichterung in das Leben von Menschen zu bringen, die entweder alleine und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung brauchen.

Mit diesem kostenfreien Service bietet das Rote Kreuz einerseits stundenweise Entlastung und andererseits die Möglichkeit, mit anderen Menschen



*Das Stampfl Bau GmbH Team wünscht Ihnen
 und Ihrer Familie Frohe Ostern!*



HOCHBAU – HOLZBAU – BAUSTOFFE – PLANUNG
 TROCKENBAU – DACHDECKEREI – SPENGLEREI
www.stampfl-bau.at

A-5120 St. Pantaleon, Trimmelkam 118 • Telefon 06277 / 20222, Fax 06277 / 20222-8



in Kontakt zu treten. Die Besuchsdienst-MitarbeiterInnen nehmen sich Zeit und sind für ihre Klienten da – ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim. Sie sorgen für Unterhaltung, plaudern, spielen, lesen vor, helfen bei Einkäufen oder Arztbesuchen, gehen spazieren, bieten Beschäftigungstherapien (basteln, kochen ...) und fördern Aktivität und Motivation.

Um eine derartige Betreuung ermöglichen zu können, brauchen und suchen wir immer wieder Menschen, die bereit sind, ein paar Stunden ihrer wertvollen Zeit zu verschenken. Voraussetzung für den Besuchsdienst ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, sowie der Abschluss der 16-stündigen Fachausbildung im Bereich Besuchsdienst.

Der Umgang mit Demenzpatienten, Bewegung bis ins Alter, rechtliches Hintergrundwissen und viele praktische Tipps sind Schwerpunkt dieser Ausbildung.

Sie bekommen durch unsere Kurse ein ausgezeichnetes Rüstzeug und sind Mitglied der weltweit größten Hilfsorganisation. Sie arbeiten in einem motivierten Team und erleben dort eine tolle Gemeinschaft. Sie erweitern Ihre soziale Kompetenz, genießen soziales Ansehen und ernten Aner-

kennung für Ihre Dienste. Außerdem können Sie bei uns im Roten Kreuz neue Leute kennen lernen, Freunde finden und erhalten in ausgewählten Geschäften Einkaufsbegünstigungen.

Wenn Sie den Service unserer Besuchsdienst-Gruppe gerne für einen Angehörigen oder Bekannten in Anspruch nehmen möchten, scheuen Sie sich nicht, unser Büro unter 07722/62264-12 anzurufen.

Wenn Sie mehr über den Besuchsdienst wissen wollen und Lust bekommen haben, ein paar Stunden im Monat bei uns mitzumachen, melden Sie sich unter o. a. Telefonnummer oder fragen Sie in der nächsten Rotkreuz-Dienststelle nach. Wir können jede Hilfe brauchen und nehmen Sie gern in unser Team auf.



Koordinatorin für den Besuchsdienst

Mit Maria Zadny (vormals Sigl) haben wir eine langjährige und engagierte Mitarbeiterin für den Besuchsdienst gewinnen können. Künftig wird sie sich in unserem Einzugsgebiet um die Belange und Terminkoordination des Besuchsdienstes kümmern.

Maria Zadny ist 34 Jahre jung und seit 1998 an unserer Rot-Kreuz-

Ortsstelle engagiert. Sie ist in Ostermiething aufgewachsen und lebt jetzt mit ihrer Familie in Hochburg-Ach. Neben ihrer Tätigkeit beim Roten Kreuz bastelt, handarbeitet und liest sie gerne. Außerdem hört sie Musik, geht ins Kino und interessiert sich für Geschichte.

Richard Niedermüller
Ortsstellenleiter



GLASEREI RENNERT, alles ist möglich!

Wir haben die Lösung für Ihre Wohnträume.

Stiegegeländer, Duschtüren, Küchenrückwände, Vordächer, Kunstverglasungen, Spiegel und noch vieles mehr!

Wir geben Ihrem Bild den richtigen Rahmen mit Passepartout.

Unser Reparaturservice erledigt Ihren Glasbruch schnell und sauber!

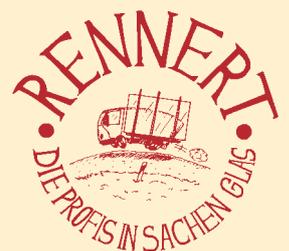
Alles ist möglich, Glaserei Rennert.

Öffnungszeiten unserer Filiale in Ostermiething

Mo, Di, Do, Fr. 8.30-11.30 Uhr · Fr. 15.00- 17.00 Uhr

In Lamprechtshausen

Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr



Volksschule Ostermiething

Was ist ein Gemeindeamt?

Wer arbeitet dort und was wird gemacht? Diesen Fragen wollten die Schülerinnen und Schüler der



3. Klassen auf den Grund gehen. Und sie machten sich direkt auf den Weg zum Marktgemeindeamt. Dort wurden sie vom Herrn Bürgermeister Gerhard Holzner höchst persönlich



empfangen, der sie durch die Räume führte und Rede und Antwort stand. Zum Abschluss wartete im großen Sitzungssaal eine leckere Jause auf die jungen Forscher und Forscherinnen. Herzlichen Dank an das Team des Gemeindeamtes für den netten Empfang.

Aktion - Linz

Wird in der 4. Schulstufe viel über Oberösterreich gelernt, so ist der Besuch der Landeshauptstadt für jeden Viertklassler und jede Viertklasslerin ein besonderes Highlight der Volksschulzeit. Drei Tage verbrachten die Kinder der 4. Schulstufe mit ihren Lehrerinnen in Linz. Für manche war es die erste Übernachtung ohne Eltern in einem fremden Ort und daher ganz besonders aufregend. Besuch des Ars Electronica Centers, Fahrt mit der Grottenbahn, Besichtigung des ORF-



Landesstudios, Theaterbesuch usw., das dichte Programm und die nette Klassengemeinschaft sorgten für eine kurzweilige, gelungene Klassenfahrt.

Lesetrainer – auch im hohen Alter

17 lesebegeisterte Ostermiethinger/innen unterstützen derzeit Kinder der Volksschule Ostermiething beim Leselernprozess. Sie kommen einmal wöchentlich in die Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern zu lesen und tragen dadurch enorm zur Steigerung der Lesekompetenz bei. Von der jungen Mutti bis zur Oma – gemeldet haben sich Lesetrainer und Lesetrainerinnen jeden Alters. Ganz besonders freuen wir uns, dass Frau Johanna Hell mit ihren 85 Jahren noch so fit ist und die Aufgabe als Lesebetreuerin mit Bravour meistert.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Menschen, die unsere Schule mit Rat und Tat unterstützen und somit gelebte Schulgemeinschaft möglich machen.

Anna Fuchs



Frau Stefanie Redhammer wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in Linz in einer Feierstunde der Titel „Schulrätin“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch!





Hauptschule Ostermiething

(www.hs-ostermiething.at)

„Radio Salzburg“ in der Hauptschule

In der Radiosendung „Guten Morgen, Salzburg“ vom 6. Februar wurde das Schulbuch „Kohr for Kids“ vorgestellt. Die beiden Autoren Franz Paul Enzinger und Martina Fischer, Klassenvorstand der 2a, berichteten über das Buchprojekt und sammelten gespannt die Meinungen und Eindrücke der 2a-Klasse. Diese hatte sich im Vorfeld intensiv mit dem Leben und Wirken Leopold Kohrs auseinandergesetzt und auch das neue Buch gelesen. Die Aufregung war groß, als ORF-Redakteur Mag. Wolfgang Bauer die Klasse betrat, um einige Schüler zu interviewen. Er nahm sich sehr viel Zeit, erzählte von seinen persönlichen Begegnungen



mit Leopold Kohr und konnte viele interessante Wortmeldungen aufnehmen. Die Schüler waren überrascht, dass die Aufnahmen direkt im Mikrophon gespeichert werden konnten – ein schönes Beispiel für „small is beautiful“!

Bericht: Martina Fischer

Berufsorientierungstage

Am Donnerstag und Freitag vor den Semesterferien fanden in den 3. Klassen Projektstage zur Berufsorientierung statt. Am ersten Tag sprachen die Schüler und Schülerinnen über ihre Interessen, Stärken, Fähigkeiten und Hobbies. Am zweiten Tag waren das Schulsystem und verschiedene Ausbildungswege in Österreich ein Thema. Weiters diskutierten die Schüler und Schülerinnen über verschiedene Formen der Arbeit, typische Frauen- und Männerberufe, Vorteile von einer Lehrausbildung und Schulausbildung. Die Schüler und Schülerinnen beschäftigten sich mit ihrer Zukunft und zeigten großes Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten nach der 4. Klasse Hauptschule.



Die Schüler und Schülerinnen beschäftigten sich mit ihrer Zukunft und zeigten großes Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten nach der 4. Klasse Hauptschule.

Bericht:
Tina Mösenbichler



Gastschüler aus Brasilien bei uns

Me chamo RUY Domingues Francisco Guimaraes. Eu venho do Brazil, Rio de Janeiro.



Eu tenho 12 anos de idade. Desde novembro de 2011 moro meus tios em Tarsdorf. Eu quero aprender a lingua Alemã. Alemão é um desafio para mim.

Ich heiße RUY Domingues Francisco Guimaraes. Ich komme aus Brasilien, Rio de Janeiro. Ich bin 12 Jahre alt. Seit November 2011 wohne ich bei meiner Tante und meinem Onkel in Tarsdorf. Ich möchte gerne die Deutsche Sprache lernen. Deutsch ist für mich eine Herausforderung.

Bericht: RUY

Volksschüler zu Besuch

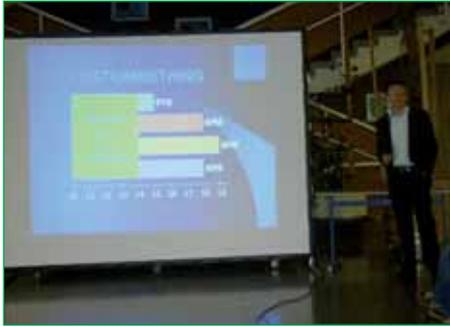
In der Woche vom 16. bis 20. Jänner 2012 besuchten uns die VolksschülerInnen aus Franking, Haigermoos, Ostermiething und Tarsdorf. Nach einer Schulführung nahmen sie bis zum Ende der 4. Einheit am Unterricht in den ersten Klassen der Hauptschule teil.



Nach einer Schulführung nahmen sie bis zum Ende der 4. Einheit am Unterricht in den ersten Klassen der Hauptschule teil.

Orientierungshilfe zur Berufswahl

Am Donnerstag, 12. Jänner 2012, fand in der Aula der Hauptschule Ostermiething der Start zur „Berufsbildpräsentation“ statt. Von insgesamt 22 Firmen aus unserer Region wurden Plakate erstellt, auf denen Informationen über ihren Betrieb und die entsprechenden Berufe bzw. Lehrstellen zu entnehmen sind. Eine wichtige Maßnahme, denn anhand von Statistiken konnte gezeigt werden, dass aufgrund „sinkender Geburtenzahlen“ und dem „Trend zur Höheren



Schule“ es in Zukunft schwieriger sein wird, SchülerInnen für die Lehre zu gewinnen. Zu sehen sind diese Plakate in der Aula und auf unserer Homepage (unter Schule/

Wirtschaft). Herzlichen Dank allen Firmen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Hermann Pohn, HD, HS & PTS Ostermiething

Wien-Woche

In der Woche vor Weihnachten lernten die Schüler der 4. Klassen ihre Bundeshauptstadt Wien kennen. Das Programm war vielfältig und interessant, aber auch anstrengend: Stadtrundfahrt mit Besuch der Stadien, Schloss Schönbrunn, Stephansdom mit Turmbesteigung, Führung durch den ORF, Parlament, Schatzkammer und Kaisergruft, Führung und Rundfahrt durch den Flughafen Wien Schwechat, abendlicher Musicalbesuch „Ich war noch niemals in New York“, nächtliche Auffahrt zum Donauturm, Riesenrad und Prater, Planetarium, abendlicher Kinobesuch, Karlskirche mit Kuppelbefahrung und Naschmarkt, Christkindlmärkte...



Die Eltern zu Hause konnten in Ruhe ihre Weihnachtsvorbereitungen treffen.

Bericht: Karl Hager



www.generali.at

Sichern Sie sich Ihre Fix-Verzinsung.

Verstanden:

Generali Kfz-Leasing

Fixe oder variable Verzinsung – Sie entscheiden welche Variante für Ihre Bedürfnisse die richtige ist. Bei Abschluß eines Fixzins Kfz-Leasing Vertrages bei Generali Leasing erhalten Sie eine Gratis-Jahresvignette*. Nähere Infos bei den Betreuern in der Geschäftsstelle Ostermiething, Alte Landstraße 3, 5121 Ostermiething, Tel.: +43 (0)6278/6358-0 oder office.sbg@generali.at

Um zu verstehen, muss man zuhören.

Unter den Flügeln des Löwen.



* Aktion gültig bis 30.04.2012

Musikschule

Probleme heutzutage mit der Stimme der Kinder und Jugendlichen



Wie Sie wissen, vollzieht sich in der Pubertät die Mutation der Stimme. Der Stimmwechsel, auch bekannt als Stimmbruch, ist die Phase

in der Entwicklung des heranwachsenden Menschen, in der sich bei beiden Geschlechtern die Stimme merklich verändert. Das Mutieren vollzieht sich bei Mädchen vom 10. bis zum 15. Lebensjahr, bei Jungen vom 11. bis zum 16. Lebensjahr. Aber beachten Sie bitte - ausgereift ist die Stimme erst etwa Mitte 30!! Bei beiden Geschlechtern ist die Stimme während dieser Zeit labil, verletzlich, unausgeglichen, oft auch hauchig.

Das Singen in dieser Zeit ist oder war normalerweise keine besondere Gefahr für die Stimme, obwohl es den Burschen früher eher abgeraten wurde. Erfahrungen zeigen jedoch, dass ein Junge, der vor und während seines Stimmwechsels seine Stimme durch regelmäßiges Singen trainiert, keinen Stimmbruch im engeren Wortsinn hat. Die Stimmveränderung ist dann eher ein schleichender Prozess. Dies gilt natürlich auch für die Mädchenstimme.

Jetzt ist es aber so, dass Sendungen, wie Starmania, DSDS, etc. einen großen Boom zum Singen ausgelöst haben, was ja eigentlich schön ist. Die Zielgruppe dieser Sendungen sind allerdings vor allem Kinder und Jugendliche genau im Alter des Stimmbruchs. Das allein ist jetzt noch nicht das große Problem. Das Problem liegt aber darin, was und besonders wie gesungen wird.

In den letzten 60 bis 70 Jahren hat sich eine Entwicklung des Repertoires vom stimmfreundlichen Klassischen über Schlager und Musical zu einem eher stimmfeindlichen Rock- und Pop-Gesang vollzogen. Die geforderten Stimmumfänge haben sich drastisch erhöht und vor allem die Stimmgebung ist eine

völlig andere geworden. Heute wird eine sehr harte Stimmgebung gewünscht, die sogenannte Belting-Technik, das nichts anderes ist als „Schrei“-Technik. Dieser „Schreigesang“ erfordert aber zum einen große körperliche Kraft und zum anderen gezielte Stimmschulung, damit die Stimme keinen Schaden nimmt. Die Kinder und Jugendlichen, die diese Stars aus dem Pop- und Musicalbereich nachahmen, und das oft unglaublich gut, haben weder die körperliche Kraft noch die Stimmschulung, um dies unbeschadet über längere Zeit zu verkraften. So kommt es dazu, dass z.B. an der bekannten Musicalschule in Essen 75% der Aufnahmeprüflinge, vor allem Mädchen, bereits kaputte Stimmen haben - bei vielen irreparabel.

Was können Sie vorbeugend tun?

VERMEIDEN SIE:

- Nachahmen ohne jegliche Schulung - wegen dieser vorher genannten harten Stimmgebung.

- schlechte oder falsche Atmung durch schlechte Haltung: Viel und vor allem falsches Sitzen und Stehen schränken die Atmung enorm ein, da die Ausdehnungsfähigkeit des Zwerchfells (unseres Haupt-Atemmuskels) sehr stark behindert wird. Die Zwerchfellatmung

ist nicht nur die gesündeste, sondern auch die wichtigste Form der Atmung. Lachen zum Beispiel ist unglaublich gesund, weil es das Zwerchfell zu rhythmischer Tätigkeit anregt und damit die Atmung gesteigert wird.

- enge Kleidung oder hohe Absätze – beides fördert schlechte Haltung und Atmung.

- Stress und Angst - vielen Kindern ist der ständige Druck, dem sie ausgesetzt sind, ob Schule oder auch in der Freizeit, einfach zu viel. Sie werden dann zu so genannten „Hochatmern“ und somit prädestiniert für Asthma. Bedenken Sie dies, wenn Sie den Wochenplan für Ihre Kinder erstellen. Oft ist weniger mehr.

- zu wenig trinken, zu wenig Schlaf

- Rauchen – seien Sie selbst Vorbild.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern eine gesunde stimmliche Entwicklung.

Mag. Herta Weiss

Frau Mag. Herta Weiss unterrichtet an den LMS Ostermiething und Hochburg/Ach Gesang und Klavier



Frühlingserwachen

Foto: Karl Hager

SENIORENBUND OSTERMIETHING

Johann Neuhuber erreichte bei der Ski-Landesmeisterschaft des Seniorenbundes in Gosau in seiner Altersklasse (AK III) den 5. Platz.

Der Bezirks-Skitag des Seniorenbundes, Bezirk Braunau, fand am Montag, dem 27.02.2012 in Rußbach/Salzburg, statt.

Unser Seniorenbund hatte heuer leider nur drei Starter.

Karl Wörndl konnte in der AK V den 2. Rang erreichen und Alois Eitzinger konnte mit dem 1. Rang in der AK II das Rennen für sich entscheiden. Leider fädelte Johann Neuhuber in seiner Altersklasse im 1. Durchgang ein.

Der Seniorenbund gratuliert allen recht herzlich.

Elfriede Mayr



Fahrschule

Scharinger

Ostermiething - Eggelsberg

06278 - 7575

Osterkurs

ab 30.03.2012



Die nächsten Kurse:

Abend - o. Tageskurs

26.03.12 02.07.12

23.04.12 16.07.12

29.05.12 30.07.12

USB - Stick gratis!!

www.fahrschule-scharinger.at

Innviertler Schmankerl

14. bis 29. April 2012



Fisch und Spargel

19. Mai bis 10. Juni 2012



einfach gut essen

Der Seewirt

Holzöster am See 21 • 5131 Franking

Tel.: +43 (0) 6277-8666 • www.der-seewirt.at • seewirt@netway.at

GAP, Agrarreform, Sparpaket ect. Landwirtschaft, quo vadis?

Fast täglich liest man derartige Schlagzeilen in den Medien und man fragt sich zurecht, vielleicht nicht nur als betroffener Bauer, wohin die Landwirtschaft geht. Im Hinblick auf die steigende Zahl der Weltbevölkerung und den unwiederbringlichen Verlust bester landwirtschaftlicher Nutzfläche durch Verbauung ist die Politik sicher gefordert, zukunftsweisende Reformen zu erarbeiten. Auf der einen Seite werden vom Konsumenten Lebensmittel von höchster Qualität zu günstigsten Preisen verlangt, andererseits ist der produzierende Bauer mit immer höheren Fixkosten konfrontiert. Diese auszugleichen ist, wenn nicht über den Preis, fast nur über höhere Ausgleichszahlungen (die niemand bereit ist zu finanzieren) oder über Produktionssteigerung (Industrielle Landwirtschaft, die keiner will) zu erreichen. Um die Ernährungssicherheit der steigenden Weltbevölkerung zu gewährleisten muss auf immer weniger Fläche immer mehr produziert werden. Sollte dies, hoffentlich ohne grüne Gentechnik - die die Probleme nicht löst, nur neue schafft - gelingen, gibt es noch die Aufgabe der Verteilung, welche ja schon jetzt nicht funktioniert. Die wirtschaftliche Situation der meisten Länder und die daraus resultierenden Sparpakete machen eine weitblickende, für die Umwelt verträgliche und den Menschen zumutbare Reform sicher nicht leicht. Man kann nur hoffen, dass sich die handelnden Personen ihrer Verantwortung bewusst sind und richtige Entscheidungen treffen. Das Wichtigste aus meiner Sicht wird jedoch sein, wie wir miteinander umgehen. Notwendiger Respekt dem anderen gegenüber, ohne Neid und Missgunst, steht an erster Stelle. Denn egal ob Arbeiter, Bauer oder Akademiker, alle leben wir gemeinsam und jeder braucht jeden in irgendeiner Form. Gemeinsam werden wir die Aufgaben der sicher nicht einfachen aber auch spannenden nächsten Jahre gut bewältigen.

In diesem Sinne wünscht der Bauernbund allen ein schönes Osterfest.

Josef Wengler (Bauernbundobmann)

Ortsbäuerinnen

Ein herzliches Dankeschön den Teilnehmern unserer Veranstaltungen. Vor Weihnachten bastelten wir Engel aus Holzscheiten, dabei wurden alle möglichen Variationen kreiert. Vielen Dank an Marianne Fuchs und Maria Trapper für die tatkräftige Unterstützung.

Im Jänner kam der Suppenkochkurs gerade recht für die kalten Tage. Die Seminarbäuerin Stefanie Barth gab interessante Tipps für die Küche, und wir durften zum Beispiel Dinkelgrießnockerlsuppe einmal anders, Selleriecremesup-



pe oder eine Winterkraftsuppe kochen und verkosten. Es war ein lehrreicher und unterhaltsamer Nachmittag. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Gerhard Holzner und Herrn

Direktor Hermann Pohn für die Benützung der Schulküche.

Eine Vorankündigung: Anfang Mai veranstalten wir einen Vortrag zum Thema DEMENZ. Ein Besuch bei einer Gartenbäuerin im benachbarten Bayern ist geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Steinfellner Christa · Ortsbäuerin und Team



Ein Wohlfühlrezept aus dem Hause

ROSENSTATTER



Wach und energiegeladen

Der Tag kann kommen!

Erleben Sie das intensivere Duscherlebnis
in der NeherINTENSE.

Der ersten Glasdusche mit Infrarot-Tiefenwärme.

Das Wellnessprogramm für jede Badgröße:

NeherINTENSE – die erste Glas-Dusche mit Infrarot-Tiefenwärme

Die NeherINTENSE bietet die Vorteile von Wärmekabinen, platzsparend integriert in eine Duschkabine. Mit der weltweit ersten Infrarot-Glasdusche kann sich jeder sein eigenes Wellness-Erlebnis direkt ins Badezimmer holen.

Die entspannende und gesundheitsfördernde Wirkung der Tiefenwärme kann dabei gleichzeitig zur Dusche oder trocken – als reine Infrarot-Anwendung – genossen werden. Die nach oben hin offene Duschkabine sorgt stets für frische Luft und höchste Hygiene.

Neben weiteren Raffinessen wie einem bündig einklappbaren Sitz, LED-Stimmungslicht und Audio-Einheit überzeugt die NeherINTENSE vor allem durch ihr modernes und gleichzeitig barrierefreies Design, wie auch durch die einfache Bedienung: Alle Funktionen lassen sich mühelos über ein Touchpad steuern.

Der Infrarot-Tiefenwärmestrahler ist zudem höhenverstellbar, arbeitet besonders energieeffizient und ist unmittelbar nach dem Einschalten einsatzbereit.

Positive Wirkung von Tiefenwärme

Wie die Infrarotstrahlung beim Sonnenlicht enthält die bei NeherINTENSE eingesetzte Infrarottechnologie von b-intense Anteile des gesamten Infrarot-Spektrums (A, B und C). Ihre Tiefenwärme hilft beim „Warm-up“ – energiegeladen in

den Tag starten – oder beim Entspannen nach einem anstrengenden Tag.

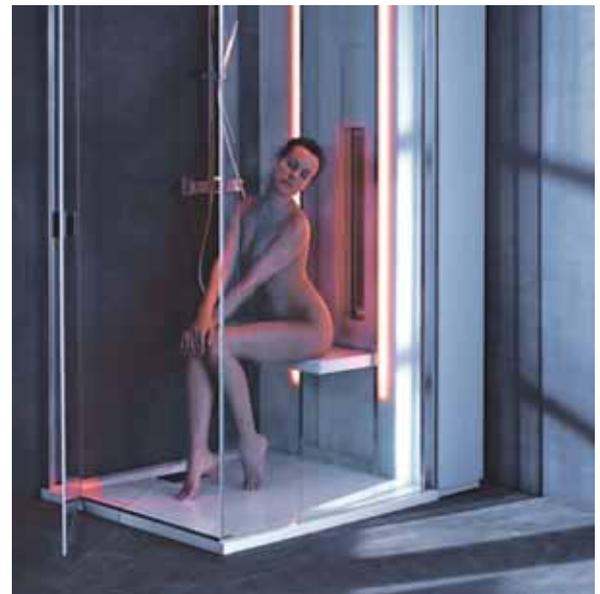
Darüber hinaus regen Infrarot-Anwendungen den Blutkreislauf an und fördern damit die Sauerstoffversorgung und den Stoffwechsel.

Positiv kann Infrarot-Tiefenwärme grundsätzlich zudem bei Muskelverletzungen und Verspannungen, Rücken- und Gelenkschmerzen sowie sich anbahnenden Erkältungen wirken, und auch Schmerzen können gelindert werden.

Aufgrund der sanften Erwärmung des Körpers und der milden Raumtemperatur ist die Infrarot-Anwendung im Gegensatz zur Sauna besonders schonend für den Kreislauf und eignet sich daher auch für ältere Menschen.

Farblichtsystem für positive Stimmung

Das integrierte LED-Farblichtsystem mit unzähligen Farben sorgt für positive Stimmung und fördert das allgemeine Wohlbefinden. Um das Wellnesspaket abzurunden, bietet NeherINTENSE die Möglichkeit, bei der persönlichen Lieblingsmusik zu entspannen. Das integrierte Körperschall-Lautsprechersystem nutzt dabei die Echtglasscheiben als Resonanzkörper für perfekten Klang in der Dusche und im ganzen Bad, entweder aus dem Radioempfänger oder dem AUX- Anschluss für iPod, iPhone, MP3- oder CD-Player.



Überzeugen Sie sich selbst und testen
Sie die NeherINTENSE bei Ihrem
Neher-Spezialisten:

ROSENSTATTER
SANITÄR · BÄDER · FLIESEN · HEIZUNG
FLIESENLEGER- & INSTALLATEURMEISTERBETRIEB

Wildshut 47
A-5120 St. Pantaleon
Tel. 06277/7089-0 Fax: DW 22
info@rosenstatter.at
www.rosenstatter.at

Auszeit für pflegende Angehörige

Menschen, die zu Hause einen Angehörigen pflegen, können drei Wochen lang auf Kur gehen. Dieses Angebot hat die öö. Gebietskrankenkasse (GKK) eingeführt.



Caritas, Volkshilfe, des Roten Kreuzes und des Hilfswerkes beteiligt. Bezahlt werden könne diese Überbrückungszeit mit dem Pflegegeld, das in Oberösterreich mehr als 36.000 Menschen - 80 Prozent der Pfleglinge werden zu Hause betreut – beziehen.

„ANNA“ - Angehörige nehmen Auszeit, heißt das neue Programm der GKK. Es richtet sich an Menschen, die in der Familie einen alten oder kranken Angehörigen zu pflegen haben. Pflege ist eine sehr anstrengende Aufgabe. Nun besteht die Möglichkeit der Erholung bei einer dreiwöchigen Kur mit modernen Therapien von Rückenschule über Massagen bis hin zu Qi Gong und Aqua Airobic in Bad Schallerbach (Linzerheim), Bad Ischl (Tisserand) bzw. Bad Goisern (Hanuschhof). Dort stehen 400 Plätze für „ANNA“-Teilnehmer zur Verfügung.

Übergangshilfe - Wer kümmert sich in der Zwischenzeit um den Pflegling zu Hause? Die GKK organisiert mit dem „Netzwerk Hilfe“ eine Lösung. An diesem Netzwerk sind etwa die mobilen Dienste der Sozialhilfeverbände, der

Um „ANNA“ in Anspruch zu nehmen, muss der Hausarzt einen Kurantrag an die GKK stellen. Voraussetzung ist, dass der Pflegende bei der OÖ.GKK versichert ist. Gemeinsam mit den Beteiligten wird dann für die Zeit der Kur ein Versorgungsplan erstellt. Für die Kur fallen folgende Tagsätze an: ab einem Bruttoeinkommen von 747 Euro (6,83 Taggeld), ab 1328,38 Euro (12,08 Taggeld) und ab 1909,77 Euro maximal 17,38 Euro pro Tag.

Nähere Infos erhalten Sie beim Kundenservice der OÖ.GKK, Kur und Erholung unter Tel. 0732/7807-2295 oder D.w. 2296.

Christian Wageneder (ÖAAB Obmann)

Wirtschaftsbund Oberösterreich

Einig und stark!

Die heimischen Unternehmen brauchen die besten Rahmenbedingungen und die nächsten Generationen brauchen Chancen statt Schulden. Der Österreichische Wirtschaftsbund sieht es daher als seine Verantwortung sich dafür einzusetzen, dass der Schuldenabbau nicht zu Lasten der Betriebe in der Region geht, dass neue Gesetze keine zusätzlichen Belastungen für unsere Unternehmen mit sich bringen und dass in die Zukunft investiert wird. Österreich hat sich mit viel Engagement einen Vorsprung erarbeitet. Damit sich die Wirtschaft in der Region auch in Zukunft so erfolgreich entwickelt, hat der Wirtschaftsbund die standortpolitische Offensive „Erneuern statt besteuern“ gestartet und macht damit mobil.

Angesichts der schlechten Konjunkturprognosen wären neue Belastungen ein Anschlag auf die Wirtschaft und würden Arbeitsplätze auch in unserer Region gefährden.

Deshalb unterstützen wir die Anstrengungen unseres Landesobmannes Christoph Leitl nach dem Motto: „Erneuern statt besteuern.“



Die 6 Ziele für das Unternehmen Österreich lauten:

1. Zukunft ohne Schulden - Chancen ohne Grenzen. Staatsverschuldung bis 2020 um 15 Prozentpunkte senken
2. Steuern runter - Wachstum rauf.

3. Steuer- und Abgabenquote bis 2020 senken
4. Eigentum schützen - Substanz sichern. Kein Staats-Eingriff in Eigentum durch Substanzbesteuerung
5. Nummer eins bei Fachkräften - Vorne in der Bildung. Stockerlplatz beim Pisa-Test bis 2020
6. Vorrang für Innovation - Besserer Zugang zu Forschung. Österreich bis 2020 in die EU-Top 3
6. Weniger Bürokratie - Mehr Freiheit. Minus 25 Prozent Verwaltungsaufwand bis 2020.

Der Wirtschaftsbund Ostermiething wünscht allen Leser/Innen ein frohes Osterfest.

Erich Hadner (WB Obmann)





VEREHRTE KUNDEN! Regionale Produkte verbinden Land und Leute - auch über Landesgrenzen hinaus. Viele Landwirte aus dem Oberen Innviertel liefern ihre Milch zur Weiterverarbeitung ins nahe Bayern - wir freuen uns, Ihnen diese »oberösterreichisch-bayerische« Qualität in unserem Markt zu präsentieren! – Gerlinde & Florian

NEU!

Schokoladen-Milch!
Berchtesgadener Land
D-83451 Piding

Echt. Gut. **Berchtesgadener Land**

Qualität kennt keine Grenzen!

Die Genossenschaftsmolkerei Berchtesgadener Land bezieht von insgesamt 1.850 Berg- und Biobauern ihre Milch, davon schon heute 250 aus dem Salzburger Land und Oberösterreich. Ein fairer Milchpreis ermöglicht es den Bauern ihre Kühe noch traditionell zu füttern, d.h. mit Gras und Kräutern und ohne Gentechnik. Natürliche Produkte für vollen Genuss.

Ohne Gentechnik

Natürlich fair und ohne Gentechnik. www.bergbauernmilch.at

Köstliche neue Destillate!
Fam. Esterbauer
5121 Ostermiething

NEU!

Vanille-Milch!
Berchtesgadener Land
D-83451 Piding

NEU!

Innpopis - Innviertler Popcorn
Fam. Schrattecker
4941 Mehrnbach



GENUSS 500 BOX!

Das freut uns besonders! Unsere »GenussBoxen«, kulinarische Begleiter der oberösterreichisch-bayerischen Landesausstellung 2012, haben schon über 500 mal zu Genießern heimischer Spezialitäten gefunden!

Die Landesausstellung startet am 27. April 2012
Schloss Ranshofen, Schloss Mattighofen, Burg Burghausen

Dort gibt's natürlich auch (wie bei uns im Markt) alle sechs GenussBoxen, randvoll mit kulinarischen Leckereien aus dem Oberen Innviertel.

Renate und Bianca, unsere beiden sympathischen Fachkräfte aus der »Gesunden Abteilung«, betreuen mit Umsicht und Sorgfalt Obst und Gemüse – für Ihren gesunden Einkauf. Ein charmantes Lächeln gibt's gratis obendrauf.





PHILLIP HÄUSLER
Karriere mit Lehre



RATESPIEL
Ostermiething besser
kennen lernen



HEILIGE MATHILDE
Königin und Wohltäterin



STEINMETZ WÖRNDL
60-jähriges
Firmenjubiläum

Die Heilige Mathilde (14. März)

Der Name Mathilde kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet „Die im Kampf Mächtige“. Der Gedenktag am 14. März geht auf Mathilde von Ringelheim zurück, einer Urururenkelin des Sachsenherzogs Widukind, der im 8. Jahrhundert seinen verzweifelten Kampf gegen Karl den Großen geführt und verloren hatte.

Mathilde wurde 895 in Enger geboren und im Damenstift in Herford erzogen, das von Ihrer Großmutter als Äbtissin geleitet wurde. Stiftsdamen in den traditionellen sächsischen Konventen waren in den meisten Fällen keine Nonnen, sondern traten als ledige Jungfern ein und konnten das Stift ohne Verlust ihrer Mitgift zwecks Heirat auch wieder verlassen. Mathilde lernte im Stift Lesen und Schreiben und alles Wissenswerte, was für die Herrin des Hauses auf den Adelsburgen und -gütern in Sachsen gebraucht wurde.

Von der Schönheit, Bildung und Tugend Mathildes erfuhr auch Herzog Heinrich von Sachsen. Er kam nach Herford und überredete die Großmutter, ihn mit Mathilde zu verloben. 909 wurde die prunkvolle Hochzeit der beiden gefeiert. Aus der vorbildlichen und glücklichen Ehe stammen drei Söhne, der spätere Kaiser Otto I. der Große, Heinrich I. Herzog von Bayern und Bruno I. von Köln, der zum Erzbischof geweiht und heilig gesprochen wurde, sowie die zwei Töchter Gerberga und Hadwig.

Die Königin Mathilde war eine Frau, die auch schwere Schicksalsschläge hinnehmen musste. Der frühe Tod ihres Mannes 936 und die Probleme der Thronnachfolge, das Misstrauen



ihrer Kinder, die in der fast grenzenlosen Freigiebigkeit der Mutter und deren Nächstenliebe eine Verschwendung von Throngeldern vermuteten und schließlich der frühe Tod des Lieblingssohnes Heinrich.

Mathilde war stets auf „Königliche Haltung“ bedacht und war zugleich ein Musterbeispiel an Sparsamkeit,

Redlichkeit und Fleiß. So ging sie ihren Untertanen mit ihrem Beispiel voran. Man erzählt, dass sie ihr Spinnrad selbst auf Reisen mitnahm.

So stiftete sie das Kloster Quedlinburg am Grabe Heinrichs und leitete diesen Frauenkonvent 30 Jahre lang selbst. Auch die Konvente in Pöhlde bei Herzberg am Harz, Enger und Nordhausen gehen auf Mathilde zurück und begründeten ihren Ruf als „gute Mutter der Nation“. Das Herz der klugen und weltoffenen Königin schlug außer für die katholische Kirche auch für die Armen und Kranken. Sie half, wo immer sie konnte, und war unermüdlich tätig, Not und Elend zu lindern.

Nachdem Gott ihr den Tag und die Stunde ihres Todes offenbarte, zog sich Königin Mathilde in das von ihr gestiftete Kloster Quedlinburg zurück und schenkte ihren restlichen Besitz den Armen. Am 14. März 968 starb Mathilde. Sie sagte: „Der Christ soll nicht anders als im Bußkleid und in Asche sein Leben enden“. Dann machte sie auf der Stirn das Kreuzzeichen und schloss für immer die Augen.





Liebe Ostermiethinger/
Ostermiethingerinnen!

Aufgrund des Fachkräftemangels in Österreich ist die Lehrlingsausbildung bedeutender denn je. Unsere Ostermiethinger Betriebe leben von jungen Fachkräften, welche im Rahmen einer Lehre optimal für die Arbeitswelt vorbereitet werden. Die betriebliche Ausbildung sichert die hohe Qualität unserer in Ostermiething ansässigen Betriebe und bietet jungen Menschen eine hervorragende Ausbildung in der Praxis. Der junge Ostermiethinger Phillip Häusler hat sich für eine Lehre als Elektroinstallationstechniker im heimischen Betrieb Elektro Graf entschlossen und erzählt uns von seiner Arbeit und seinen Erfahrungen als Lehrling.

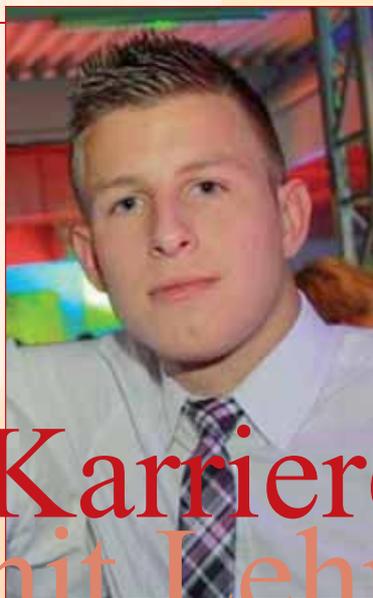
Ich wünsche gute Unterhaltung beim Lesen!

Eure Katharina

eMail:
katharina.mayr@ostermiething-aktiv.at

Karriere mit Lehre

Phillip Häusler



OA: Aus welchen Gründen hast du dich für eine Lehre als Elektroinstallationstechniker entschieden?

Phillip: Zum Beruf bin ich durch meinen Onkel und Firmpaten gekommen. Dieser ist auch Elektriker und ich habe ihm als Kind immer wieder geholfen. Dadurch habe ich die Leidenschaft zum Strom gefunden! Ich habe vorher zwei Jahre die Fachschule für Elektrotechnik in Salzburg besucht, habe dann jedoch abgebrochen und die Lehre als Elektroinstallationstechniker begonnen!

OA: Wie lange dauert die Lehre als Elektriker und wie läuft diese ab?

Phillip: Die Lehre zum Elektroinstallationstechniker dauert insgesamt 3,5 Jahre, welche durch theoretischen Unterricht in der Berufsschule ergänzt wird. Jedes Lehrjahr verbringt man insgesamt 10 Wochen in der Berufsschule in Gmunden oder Ried

im Innkreis und im letzten Halbjahr sind es nochmals 5 Wochen, an denen man die Schulbank drückt! Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der Gesellenprüfung, welche über 2 Tage geht! Dabei muss ein praktischer Teil und ein Prüfungsgespräch absolviert werden.

OA: Wie kann man sich einen Tagesablauf als Elektriker vorstellen?

Phillip: Naja, der Arbeitstag fängt mit der täglichen Arbeitsverteilung um 7.00 Uhr an. Hier wird besprochen, wer auf welche Baustelle oder zu welchen Kunden fährt! Die Arbeit ist dann je nach Auftrag sehr abwechslungsreich. Von 9.00 Uhr bis 9.15 findet dann die erste Pause statt, von 12.00 bis 12.30 ist Mittagspause. Arbeitsende ist dann gegen 17.00 Uhr!

OA: Was sind deiner Meinung nach die Vorteile einer Lehre gegenüber einer weiterführenden Schule?

Phillip: Der wesentliche Vorteil einer Lehre liegt in der optimalen Kombination aus Praxis und Theorie. Ein Schüler erlernt zum Teil nur die Theorie und kann keine praktischen Erfahrungen sammeln, was sehr schade ist. Für das Unternehmen hat es den Vorteil, dass man als Lehrling direkt am Arbeitsplatz ausgebildet wird und die Strukturen dadurch von Anfang an sehr gut kennt.

OA: Welche Ziele hast du für deine Zukunft?

Phillip: In der Zukunft ist für mich die Weiterbildung in verschiedenen Bereichen sehr wichtig. Irgendwann habe ich auch vor, die Meisterprüfung zu machen. Die Ausbildung dazu findet meistens abends oder an Wochenenden statt. Das hat allerdings noch ein wenig Zeit.



OA: Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Phillip: Besonders gefällt mir an meinem Beruf, dass man die Möglichkeit hat, bei einem Hausbau von Anfang bis zum Schluss dabei zu sein, man kommt viel herum und sieht und lernt ständig neue Sachen.

OA: Wie ist es für dich als Ostermiethinger, in einem heimischen Betrieb zu arbeiten?

Phillip: Am heimischen Betrieb gefällt mir besonders, dass ich viel mit bekannten Menschen zu tun habe und in der heimischen Gegend unterwegs bin! Außerdem ist man ab und zu bei größeren Projekten bei uns im Ort dabei, wie zum Beispiel das Ärztehaus, was natürlich besonders spannend ist.



OA: Was sind deiner Meinung nach die Vorteile an der Arbeit in einem kleinen Betrieb?

Phillip: Am kleinen Betrieb gefällt mir, dass mehr auf die Interessen einzelner Mitarbeiter eingegangen werden kann und

dass man einen besseren Draht zum Chef hat. Außerdem ist alles viel übersichtlicher!

OA: Was machst du in deiner Freizeit?

Phillip: Meine große Leidenschaft ist der Fußball, da ich ja auch in Ostermiething in der 1. Mannschaft spiele. Ich spiele auch gerne Eishockey (aber nicht in einem Verein) und gehe gerne laufen. Und natürlich gehe ich gerne fort!



Die Frühlings-Diät

(von Walburga Hütter)

Im Winter gibt es viele Feste, da gönnt man sich das Allerbeste! Sitzt gern zusammen mit Töchtern und Söhnen und lässt sich kulinarisch verwöhnen!

Die Weihnachtskeks, die Weihnachtsgans, der Christstollen, der Früchtekranz. Braten, Schnitzel und Kotelett, kalorienreich und fett.

Jeden Tag ein Festmenü, zu Silvester Fleischfondue! Dazu Cognac, Wein und Sekt, weil zu trocken es nicht schmeckt!

Dann im Fasching, da wird's heiter, isst und trinkt man lustig weiter. Beim Nächste-um-die-Ohren-Schlagen, braucht man Deftiges im Magen.

Aschermittwoch-Heringsschmaus, lässt man ganz bestimmt nicht aus. Ostereier bunt und frisch, kommen auch schon auf den Tisch!

Im März stellt man sich auf die Waage und begreift den Ernst der Lage! Doch noch ist es nicht zu spät, man plant sofort eine Frühlingsdiät!

Die Diät für die ganz Schlaunen, alles möglichst lange kauen. Oder die Superschlank-Diät, Krautsuppe von früh bis spät.

Trennkost oder Apfeltage, FdH käm' auch in Frage. Die Nachbarin zu Slim-fast rät, der Arzt zur Blutgruppen-Diät.

Empfohlen wird die Maier-Kur, täglich Milch und Semmel pur. Ayurveda ist der letzte Schrei, Heilfasten macht Körper und Seele frei!

Doch Diät heißt hungern, leiden, man kann sich letztlich nicht entscheiden, um endlich zu dem Schluss zu gelangen, erst im nächsten Frühling damit anzufangen.

So ist's im Leben mit vielen Sachen, unbedingt möcht' man sie machen. Doch man verschiebt sie, so wie die Diät, und irgendwann ist es dann zu spät!!



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für:

- Küchenarbeitsplatten
- Bäder Gestaltung
- Fensterbänke
- Türverkleidungen
- Renovierungen
- Terrassen
- Stiegen und Treppen
- Gartengestaltung
- Gräber- und Urnengestaltung



STEINMETZMEISTER
PETER WÖRNDL

Weilhartstraße 30 5121 Ostermiething
Tel. 06278 / 6293 Fax 06278 / 20121
Steinmetz.woerndl@hotmail.com



Wir wünschen allen Lesern
der "Ostermiething-Aktiv"
"Frohe Ostern!"

NEUHAUSER
Gesellschaft mbH

ABFALL - SERVICE
Kornbrunn 1110 St. Pantaleon
06277 6347-0
office@neuhauser-gmbh.at
www.neuhauser-gmbh.at

Lustig war's am **Ball der Oberösterreicher in Wien**,
der heuer vom Bezirk Braunau ausgerichtet wurde.
Auch die Jugend amüsierte sich bestens.



Dominik Auer, Andrea Ferchhumer, Lukas Brunbauer,
Philip Grabner, Florian Veichtlbauer, Katharina Holzner

60 Jahre Steinmetz in Ostermiething

vom Rossstall zum Steinmetzbetrieb

Karl Wörndl erinnert sich

Während der NS-Zeit konnte man noch mit einem Gewerbeschein eine Steinmetzwerkstätte führen, aber als Österreich 1945 selbstständig wurde, traten die alten Gewerbe-gesetze wieder in Kraft und diese be-sagten, dass zur Führung eines Steinmetzbetriebes eine Meisterprüfung mit Konzession notwendig war. Diese konnte man nur erreichen, wenn man die damalige Bundesfachschule für Holz- und Steinbearbeitung in Hallein besuchte.

Meine Mutter, Maria Wörndl, arbeitete damals als Kellnerin in Salzburg, wo sie meinen Stiefvater, Franz Schwegel, kennenlernte. Gemeinsam meldeten sie mich in dieser Schule an und ab Herbst 1946 besuchte ich die dreijährige Fachschule. Unter großteils sehr schwierigen alltäglichen Bedingungen und mit großer Hilfe seitens meines Klassenvorstandes Theo Hartmann und meines niederösterreichischen Freundes Langer Willi schloss ich die Schule erfolgreich ab.

Chronik

1948 zogen meine Eltern, meine Halbschwester Inge und 1949 auch ich



Betrieb 1951

nach Schwand im Innkreis, wo mein Stiefvater Material und Werkzeug des verstorbenen Steinmetzes Neuhuber übernahm. Nachdem uns aber trotz großer Unterstützung durch die Gemeinde unter dem damaligen BGM Reschenhofer aufgrund des Untersagungsgesetzes die Konzession abgelehnt wurde, siedelten wir auf Anregung von Michael Datz sen. am 28. Juni 1951 nach Ostermiething, wo wir im Rossstall des Gemeindefarztes Dr. Julian Jezirski einzogen. Franz Schwegel eröffnete im Juli 1951 mit der Konzession von Ing. Adalbert Peter eine Steinmetzwerkstätte. Ich konnte nun meine drei Praxisjahre, die Voraussetzung für die Meisterprüfung waren, absolvieren und Ende April 1955 bestand ich die Meisterprüfung. Nach Erhalt des Prüfungszeugnisses suchte ich bei der OÖ Landesregierung um Erteilung einer Steinmetzkonzession an, welche mir im April 1956 verliehen wurde. Wir bauten den Rossstall in ein Wohnhaus um und von da an ging es spürbar bergauf.



Gedenktafel im Mirabellgarten von K. Wörndl

1961 kauften wir von Fam. Wuppinger (Huberbauer) einen Baugrund, 1962 wurde die Werkstätte vergrößert und darüberliegend eine Wohnung für uns eingerichtet. Am 25. Mai 1963 heirateten Maria und ich. Damals war unser Sohn Karl bereits zehn Jahre, 1964 wurde unsere Tochter Monika geboren. Im Juli 1972 übernahm ich von meinem Stiefvater die Leitung unserer Firma. 1968 wurde

Peter geboren und Karl besuchte ab diesem Jahr die 4-jährige HTL für Holz-, Stein- und Metallbau in Hallein, schloss diese mit gutem Erfolg ab und trat dann in unseren Familienbetrieb ein. Am 28. August 1973 starb der Geschäftsgründer Franz Schwegel. 1975 kauften wir wieder Grund vom Huberbauern und vergrößerten so die Werkstätte und unser Wohnhaus. Gleichzeitig wurde eine Wandarmschleifmaschine angeschafft und eine gebrauchte Steinfräse aufgestellt. Im April 1977 bestand Karl die Meisterprüfung und im Juli dieses Jahres starb meine Mutter. Am 25. März 1980 musste unser Sohn Karl an einer heimtückischen Krankheit sterben. Peter besuchte von 1983 – 87 die Fachschule in Hallein und 1996 bestand er die Meisterprüfung mit gutem Erfolg.

1986 fand der letzte Werkstättenanbau statt. 1988 schafften wir uns eine Brückensäge mit hydraulischem Drehtisch an. 1996 kam es Dank der großen Unterstützung unseres Altbürgermeisters Josef Bartlechner zur Grundteilung und zum Grundkauf Wörndl – Oberndorfer. Dadurch konnten wir 1997 die Garagen vergrößern und einen Ausstellungsraum bauen.

1998 übergaben Maria und ich unseren Betrieb an Peter. Er betreibt die Firma mit viel Umsicht, Fleiß und Erfolg. Maria und ich sind immer noch im Geschehen mit eingebunden und dafür möchten wir Peter danken.



Betrieb heute



Mit frischer Energie in den Frühling!

Hummelflug Spezial – Eine Frühjahrskur für Haus, Hirn und Herz!

Frühjahrsputz mal ganz anders: einer, bei dem frische Lebensgeister erwachen, bei dem sich neue Lebensperspektiven und Möglichkeiten auftun können!

Wie innen, so aussen: Wir sind untrennbar mit unserem Lebensumfeld verbunden – unsere unmittelbare, häusliche Umgebung ist das »Spiegelbild« unserer Innenwelt. Daher bedingt das Ordnen der Aussenwelt entsprechende Prozesse in unserer Innenwelt. Gerümpel auszumisten befreit nicht nur von unnötigem Ballast, es bringt auch wieder Ordnung und frische Energie in unser Leben!

Dieses Seminar vermittelt, wie Sie das selber für sich bewerkstelligen können. Praktisch, greifbar und sofort umsetzbar!

»Gerümpelfrei leben!«

Ein **Entrümpel-Seminar**, das Ihrem Leben Flügel verleiht.

Sa, 14. April 2012
9:30 bis 18:00 Uhr

D- 83 410 Laufen
imblauenhaus, Rottmayr-Str. 24
Investition: EUR 99,-

Info & Anmeldung:
info@hummelflug.at
0650 - 23 04 200 Elgard Schinko

Aus dem Inhalt:

Was ist Gerümpel eigentlich? – Die ins Stocken geratene Lebensenergie.

Was macht Gerümpel mit mir? Der Einfluß auf unsere Gefühle, unseren Selbst-Wert und unser Selbstvertrauen.

Gerümpelfreiheit! – Bedienungsanleitung für ein gerümpelfreies Leben. Techniken, Tipps und einfache Regeln.

Gerümpelfrei bleiben – das geht!



REFERENT:
DER CHRISTIAN TSCHOPP

Künstler. Buchautor.
Universitätsdozent.
Kommunikationstrainer.
Wahllostermiething.

Er ist bereits eine feste Institution, der »MarktPlatz« in Ostermiething – ein Ort, an dem die Besucher sich gerne treffen, plaudern, sich gemütlich auf ein Glas zusammensetzen. Und natürlich die Leckereien genießen, die unsere regionalen Vermarkter anbieten. Wer könnte widerstehen, wenn frisches Brot duftet, reifer Speck, Käse, Fisch und Gemüse locken oder frische gebackene Mäuse zu einem kleinen Imbiss verführen ... wie gewohnt an jedem ersten Freitag im Monat.

Schön, wenn wir dich und Sie wieder treffen – beim MarktPlatz Ostermiething!



**MARKT
PLATZ
OSTERMIETHING
2012**

Freitag,
6. Apr
13:00 - 17:00

FAIR TRADE
4. Mai
13:00 - 17:00

Freitag,
1. Juni
13:00 - 17:00

Freitag,
6. Juli
13:00 - 17:00

NACHTMARKT
3. Aug
16:00 - 20:00

Freitag,
7. Sept
13:00 - 17:00

NACHTMARKT
5. Okt
16:00 - 20:00

ADVENTMARKT
8. Dez
16:00 - 20:00



Miteinander mehr erreichen.

Arbeit schaffen. Wirtschaft ankurbeln.



Auch 2012 will Oberösterreich das Land mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit bleiben.

Das Jahr 2011 ist für Oberösterreich gut gelaufen. Mit 4,2 Prozent ist die Arbeitslosigkeit so niedrig wie in keinem anderen Bundesland. Auch das Wirtschaftswachstum liegt um 15 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Mit 600.000 unselbstständig Beschäftigten hat Ober-

rösterreich den höchsten Beschäftigungsstand der Geschichte erreicht. Das Ziel für 2012: Oberösterreich bleibt der attraktivste Wirtschaftsstandort Österreichs und behält auch am Arbeitsmarkt die Führungsrolle. Wir werden auch 2012 um jeden Arbeitsplatz kämpfen.

Pakt für Arbeit und Qualifizierung beschlossen

175 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik

Im Rahmen des „Paktes für Arbeit und Qualifizierung“ stehen 175 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verfügung. 67.000 Menschen werden heuer von der aktiven Arbeitsmarktpolitik profitieren.

Die Schwerpunkte des Paktes für Arbeit und Qualifizierung:

- Jugendliche und junge Erwachsene zu Fachkräften weiterbilden
- Erwerbsquote von Frauen durch Beratung und Aus- und Weiterbildung erhöhen
- Anteil der Geringqualifizierten reduzieren
- Integration von Migranten in den öö. Arbeitsmarkt
- Integration von Beziehern der bedarfsorientierten Mindestsicherung in den Arbeitsmarkt
- Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen

OÖVP - Expertenforum

Dynamisches Wirtschaftsland braucht mehr Fachkräfte

Als Wirtschafts- und Exportbundesland Nummer 1 war Oberösterreich von der Wirtschaftskrise 2008 und 2009 zwar besonders stark betroffen, konnte aber rechtzeitig gegensteuern. Heute ist Oberösterreich zurück auf der Überholspur und auch mehrfacher Staatsmeister: Beim regionalen Wirtschaftswachstum, bei der Beschäftigungsquote oder auch bei der Pro-Kopf-Verschuldung hat das Land im Österreich-Vergleich die Nase vorn.

Gerade das dynamische Wirtschaftswachstum und die dadurch entstehenden Arbeitsplätze bringen aber auch eine große Herausforderung: „Den Unternehmen fehlen zunehmend die Fachkräfte, die sie benötigen“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Potential gibt es – auch am oberösterreichischen Arbeitsmarkt – derzeit noch genug, etwa im Bereich älterer Arbeitnehmer oder bei der Frauenerwerbsquote. Deshalb ist und bleibt die aktive Arbeitsmarktpolitik der zentrale Schwerpunkt der öö. Landespolitik.



Gemeinsam mit Prof. Dr. Bernhard Felderer, Direktor des Institutes für Höhere Studien (IHS), und Dr. Rene Siegl, Geschäftsführer der Austrian Business Agency (ABA) diskutierten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, OÖVP-Landesgeschäftsführer LAbg. Mag. Michael Strugl und sein Stellvertreter Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer die Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.



Bestes Service für jede Jahreszeit!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Baumpflege
- ▶ Jetzt neu: auch Grabpflege!

Telefon: 07727/2435

Kontaktstelle: MR Ober dem Weilhart
Kreil 2, 5122 Hochburg/Ach
oberdemweilhart@maschinenring.at



Maschinenring

Maschinenring-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz maschinenring.at

DRUCK NUR WAS DU BRAUCHST!



PERSONALISIERT · EINZIGARTIG · OHNE MINDESTAUFLAGE
DIGITALDRUCK · WEB2PRINT · GRAFIK

Koller Media GmbH

5112 Lamprechtshausen · Marienweg 8 (Ortsteil Arnsdorf) · Tel. 06274/77008
www.kollermedia.com · office@kollermedia.com

Ostermiething Aktiv Rätselecke

1. Welche Baustelle ist auf dem Foto zu erkennen?
 - a) Geh- und Radweg Ernsting
 - b) Lokalbahnverlängerung
 - c) Gemeinde- und Kulturzentrum
2. Welches Jubiläum feierte der Seniorenbund Ostermiething am 8. Okt. 2011?
 - a) 50 Jahre
 - b) 60 Jahre
 - c) 70 Jahre
3. Welches Gesamtgewicht hatte die letzte Ausgabe der Ostermiething Aktiv (Auflage 1.450 Stück)?
 - a) ca. 90 kg
 - b) ca. 290 kg
 - c) ca. 490 kg



Die Lösungen bitte per Mail einsenden an Ratespiel@ostermiething-aktiv.at
Die ersten 3 Einsendungen erhalten eine kleine Überraschung. Viel Spaß beim Raten!
(die Auflösung der Rätsel finden Sie in der nächsten OA).

VEREINE



**UNION
OSTERMIETHING**
Neue Vereinsführung



SPIELGRUPPE
Sehr guter Besuch



E13
Rege Vereinstätigkeit



KRIPPENFREUNDE
Fastenrippen gebaut

ZUG um ZUG

Die Theaterrunde der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething bringt das Lustspiel in 4 Akten

Inhalt

Für den Bau einer Eisenbahnlinie soll das Haus eines Rentners der Spitzhacke zum Opfer fallen. Die Verantwortlichen von Bahn und Ortschaftsverwaltung haben aber nicht mit der Hartnäckigkeit des alten Mannes gerechnet. Der greift tief in die Trickkiste, um sein Heim zu verteidigen. Was machen die Bahnbeamten für Augen, als plötzlich ein waschechter Urkelte über den Hof springt und in einer unverständlichen Ursprache auf sie einredet! Doch sie geben ihr Vorhaben nicht so schnell auf, und das Blatt scheint sich tatsächlich zu ihren Gunsten zu wenden...

Spielort: Im Saal des Gasthofes Lindlbauer/Eder in Ostermiething;

Telefonische Reservierung:

Montag - Freitag 16:00 - 20:00 Uhr, Tel. 0664/1422568

Eintrittspreise:

Abend -Vorstellungen € 7,-, Nachmittags -Vorstellung € 5,-

Termine:

Ostersonntag, 8. April 20 Uhr; Samstag, 14. April 20 Uhr;
Sonntag, 15. April 15 Uhr; Freitag, 20. April 20 Uhr;
Samstag, 21. April 20 Uhr; Freitag, 27. April 20 Uhr;
Samstag, 28. April 20 Uhr; Montag, 30. April 20 Uhr

Es spielen:

Silvia Engelsberger, Josef Archam, Thomas Engelsberger, Roland Hoffmann, Christina Gimpl, Isabella Weilbuchner, Stefan Roschitz, Rosa Weinberger, Peter Fackler, Elfriede Gruber, Gerhard Graf.

Ganz besonders freut uns, dass nun am 05. März der Bau unseres Gemeinde- und Kulturzentrums begonnen hat und die Theaterspieler bald auf der neuen Bühne spielen dürfen. Speziell bei unseren jungen Theaterspielern merkt man ganz besonders, dass dieser Neubau sehr motivierend wirkt, so dass man sagen kann, dass die Tradition des Theaterspielens in unserem Ort auch künftig gesichert ist. Gratulation und ein Dankeschön den Damen und Herren in unserer Gemeindestube, die diesen Neubau ermöglicht haben. Wir als Theaterrunde Ostermiething werden im Gegenzug dafür sorgen, dass das Kulturzentrum mit vielen Besuchern bei unseren Aufführungen gefüllt wird.

Wir wünschen ein schönes Osterfest.

Die Theaterrunde Ostermiething
Manfred Geissler



DER NEUE KIA RIO.
WEIL QUALITÄT EINFACH UNWIDERSTEHLICH IST.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 11.490,-

BIG DEAL
€ 139,- RATE
OHNE ANZAHLUNG

Der Kia Rio. TESTSIEGER
7 Jahre
KIA GARANTIE

www.kia.at

CO₂-Emission: 119-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,2 l/100km

Unverbindl., nicht kontrahierter Richtpreis inkl. MwSt und MwSt-Symbolfoto. 1) Baruzuliche Baruzulisten inkl. vollgesetzter Angebot gültig bis auf Widerruf. Aktionspreis Kia Rio Cool, 51kg, 1,2 CVT 70PS inkl. aller Abgaben € 12.240,00 Anzahlung € 0,00, Sollzinssatz 9,99% p.a., Effektivzinssatz 4,99% p.a., Bearbeitungsgebühr € 199,00, Erhebungspreis € 99,00, monatliche Kontokorrentgebühr bei Einzahlungsmöglichkeit € 2,90, Laufzeit 84 Monate, Restwert € 3.060,00, monatliche Rate € 199,71, Gesamtkreditbetrag € 122.400,00, Jeweiliger Gesamtbetrag € 14.955,24. Maximale Fahrzeugleistung 110.000km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand Jänner 2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie

AUTOHAUS und MOTORRAD **www.auto-mo-steiner.at**
STEINER KIA aprilia

Wolfgang 12 • 5121 Tarsdorf-Ostermiething • Tel.: 06278 6327 • Fax: 06278 63 27 4

Neue Vereinsführung bei der TSU–Ostermiething

Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportunion Ostermiething am 18.02.2012 wurde von den 130 anwesenden Mitgliedern einstimmig ein neuer Vorstand gewählt.

Dies war notwendig geworden, weil der langjährige Obmann Grininger Kurt aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der alte bzw. neu gewählte Vorstand der TSU bei Grininger Kurt recht herzlich für seinen tollen Einsatz, die neuen Ideen, sein Engagement und für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.



Beiräte: Bgm. Holzner Gerhard, Wörndl Peter, Ing. Ferchhumer Günther, Stöllberger Albert

In der Tagesordnung präsentierte zuerst der neue Obmann Schlichtner die Weichenstellung bzw. die neuen Vorhaben des Vereins:

- + **Zusammenarbeit unter den einzelnen Abteilungen verbessern**
- + **Jugend und Nachwuchsarbeit verbessern, wenn möglich finanziell fördern**
- + **Mitgliederwerbung forcieren**
- + **gute gesunde Basis für Fußballabteilung schaffen – durch noch mehr gezielte und effizientere Nachwuchsarbeit**

- + **den Verein nach außen hin gut präsentieren – Image und Ansehen pflegen**
- + **Zusammenarbeit mit unseren Vereinen und Institutionen beibehalten/verbessern**



Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Schlichtner Otmar, **Obmann Stv.:** Baumeister Stampfl Johann, **Kassier:** Widl Hans-Peter, **Schriftführerin:** Trappl Agnes, **Sportwarte:** Wagner Andreas, Felber Christian,

Im Anschluss betonte sein Stellvertreter Baumeister Stampfl mit dem Leitspruch „Wir müssen alle zusammenstehen - gemeinsam sind wir stark“, dass alle Abteilungen gleich behandelt werden, obwohl es sich bei der Besetzung des Obmanns bzw. Obmann Stellvertreters sehr wohl um zwei Personen handelt, die sich sehr zum Fußball hingezogen fühlen. Die Vorhaben des Vorstandes müssen zum Wohle des Vereins umgesetzt werden. Denn wie schon Obmann Schlichtner betonte „Man muss im Leben die Segel setzen, den Wind jedoch kann man nicht beeinflussen. Wer seine Segel nicht setzt, bleibt auf der Stelle und fährt in gar keine Richtung“.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand der TSU - Ostermiething

Union Stampfl-Bau Ostermiething				
BezirksRundschuliga West Frühjah 2012				
Paarung	Runde	Tag	Datum, Uhrzeit	
Schärding ATSV : Ostermiething	14.	Sa.	24.03.2012 13:30, 15:30	
Ostermiething : Eggelsberg	15.	Sa.	31.03.2012 14:00, 16:00	
Mattighofen : Ostermiething	16.	Sa.	07.04.2012 14:00, 16:00	
Ostermiething : Utzenaich	17.	Sa.	14.04.2012 14:00, 16:00	
Kopfig : Ostermiething	18.	Sa.	21.04.2012 14:00, 16:00	
Ostermiething : St. Pantaleon	19.	Sa.	28.04.2012 13:00, 17:00	DV 15:00 Tarsdorf : Gilgenberg
Ostermiething : Münzkirchen	20.	Sa.	05.05.2012 14:00, 16:00	
Diersbach : Ostermiething	21.	Sa.	12.05.2012 12:00, 14:00	
Ostermiething : Schalchen	22.	Sa.	19.05.2012 14:00, 16:00	
Antiesenhofen : Ostermiething	23.	Sa.	26.05.2012 14:00, 16:00	
Ostermiething : Senftenbach	24.	Sa.	02.06.2012 14:00, 16:00	
Lochen : Ostermiething	25.	Sa.	09.06.2012 14:00, 16:00	
Ostermiething : Andorf	26.	Sa.	16.06.2012 15:00, 17:00	



Ersatztermine:

Dienstag, 01.05.2012
Donnerstag, 17.05.2012
Donnerstag, 07.06.2012

VIZE-Landesmeistertitel für Damen und Herren

Die Herren-Mannschaft mit den Spielern Widl Johann, Wimmer Jürgen, Huber Johann, Bachmaier Josef und Glück Valentin erreichte bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz. Die Mannschaft konnte nach dem 5.



Herren Vize-Landesmeister

Platz des 1. Durchgangs noch den VIZE-LANDESMEISTERTITEL gewinnen. Die Qualifikation zur Bundesliga wurde nur mit einem Punkt Unterschied knapp verfehlt.

Die Damenmannschaft mit den Spielerinnen Göpperl Anna, Schuster Hannelore, Felber Rosmarie, Glück Erika, Fischbacher Berta und Irnsperger Monika gewann ebenfalls den VIZE-LANDESMEISTERTITEL.

Hinweis und Einladung an alle interessierten Stockschützen: **Training: jeden**



Damen Landesmeister

Dienstag um 18.00 Uhr in der Stockhalle Riedersbach!!!!

Vorankündigung:
DAMENTURNIER am 22.04.2012 in Ostermiething!!

Sektion Tennis

Nach den ersten frühlingshaften Tagen regt sich schon wieder die Lust auf spannende und lustige Stunden auf unserer schönen Tennisanlage. Der Startschuss für die heurige Saison erfolgt am Freitag – 13. April 2012 – um 19:30 Uhr bei unserer JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Clubhaus, zu der wir alle Tennisspieler und die, die es bald werden möchten, herzlich einladen.

Unser Motto: Dabei sein macht Spaß und ist gesund!



Unser Ziel: Durch Tennis und Aktivität zu mehr Fitness und Freude an der Bewegung für alle! Nachdem 36 Jahre lang unsere Plätze bespielt wurden, müssen wir diese vor Beginn der neuen Saison sanieren und die Linien erneuern lassen.

Dann bieten wir euch:

- 4 Sandplätze (2 Plätze mit Flutlicht)
- Clubhaus für gemütliche Stunden

- Beginner-Tennis-Kurse für alle
- Tennisstammtisch (jeden Freitag ab 19 Uhr)

Vorankündigung: „Tag der offenen Tür“ am 1. Mai 2012 ab 10 Uhr, zum Kennenlernen und Probieren!

Die aktuellen Termine (Meisterschaften, Veranstaltungen, Kurse,...) ersiehst du im Schaukasten beim Eingang zur Tennisanlage



und auf unserer Homepage: www.utc-ostermiething.com





GERLINDE KALTENBRUNNER: LEIDENSCHAFT LEBEN

Auf Einladung der VKB-Bank Ostermiething kamen am 27. Februar 2012 über 430 Gäste in die Hauptschule Ostermiething, um Gerlinde Kaltenbrunner bei ihrem Vortrag „Leidenschaft leben über 8.000 Meter“ zu erleben.

Die erste Frau, die alle 14 Achttausender der Welt ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen hat, begeisterte das Publikum in Wort und Bild mit ihren außergewöhnlichen Bergerfahrungen.

Das Team der VKB-Bank Ostermiething dankt dem Kulturausschuss der Marktgemeinde und dem Alpenverein Ostermiething für die gute Zusammenarbeit.

VKB-Bank Ostermiething
5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon +43 62 78 62 04, www.vkb-bank.at

www.siegridcairnphotography.com

Gerlinde Kaltenbrunner (rechts) begeisterte alle: Bürgermeister Gerhard Holzner (Bildmitte) sowie das Team der VKB-Bank Ostermiething (von links) Leiter Walter Redhammer, Bernhard Widl, Christiane Maier, Sabine Gruber, Silvia Stampfl, Manfred Rosenstatter sowie 430 Gäste im Saal.

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

MARIA TRAPER

HANDARBEIT • BASTELN
SCHREIBWAREN • TRAFIK

Weilhart-Str. 44 • Tel. 06278 - 7032

Es hat sich ja schon herumgesprochen, dass ich im Juli dieses Jahres in Pension gehen darf!
(mit einem lachenden und einem weinenden Auge)

Umso mehr freut es mich, mit Christine und Josef Bauchinger kompetente Nachfolger für mein Geschäft gefunden zu haben!

Damit ich keinen Pensionsschock bekomme, werde ich bei Familie Bauchinger noch geringfügig mitarbeiten, worauf ich mich schon sehr freue.

Ich möchte mich bei allen meinen Kundschaften für die langjährige Treue bedanken und hoffe, dass wir uns vielleicht ab und zu bei den „Bauchis“ wieder sehen.

GROSSER ABVERKAUF!

TOP-ANGEBOT:

Thujen ab EUR 5,-
Großbäume ab 5m **-70%**

-50% auf

Blütensträucher • Wildsträucher
Laub- und Nadelbäume unter 5m Höhe

Großes Sortiment an **Obstbäumen** (auch alte Sorten!)
und **Beerensträuchern**. Viele Bäume und Zwerggehölze
in interessanten Formen!

Ein frohes Osterfest wünscht

BAUMSCHULE

HARTWAGNER

5121 Ostermiething • Ettenau 11
Tel. 06278/7259 • Fax 06278/63398

Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball der UNION Ostermiething befindet sich mitten in der laufenden Meisterschaft 2011/12. Mit insgesamt 5 Teams sind wir in Bayern und Salzburg vertreten. Unsere jüngste Nachwuchsmannschaft wird von Hans Peter Aichinger und seiner Tochter Tanja betreut und spielt heuer zum ersten Mal in der C-Jugend Klasse mit. Ausgezeichnete Erfolge feierte die A-Jugend Mannschaft unter Kapitänin Sandra (Sani) Schuster, Trainer Patrik Herrmüller und Bernhard Spittaler. Als Sieger in der Meisterschaft mit 12:0 Punkten mussten nur 2 Sätze verloren gegeben werden.

In der Chiemgau-Meisterschaft belegten die Mädels Platz 3 und durften als Höhepunkt zur Oberbayrischen Meisterschaft in die Landeshauptstadt nach München fahren. Mit Rang 6 von 12 Mannschaften schafften die Jungstars eine Spitzenplatzierung. Ein großer Dank auch an die Mannschaftenverantwortlichen Rebecca Grininger und Marion Irnsperger, die die Liga für die Mannschaft organisierten.

Fast die gleiche Mannschaft schickte die Sektionsleitung in den Damen Spielbetrieb. In der Kreisliga Oberbayern 7 steht die Mannschaft derzeit auf dem hervorragenden vierten Platz. Mehr als erwartet hat die Damen 1 Mannschaft geschafft. Gerade erst in der Vorsaison in die Bezirksklasse aufgestiegen, belegen sie zur Zeit Platz drei in der Tabelle. Dass sich die Mannschaft derart steigert, liegt mit



Sicherheit auch am Trainingspensum. Im letzten Auswärtsspiel konnten die Mädels sogar den Tabellenführer Eisinger mit 3:2 schlagen.

Um etwas mehr Spielerfahrung sammeln zu können, meldete Coach Haring die Damen auch zum Chiemgauptokal an. Hier schafften sie es bis zum Halbfinale, wo die Mannschaft gegen das eine Klasse höher spielende Team aus Schwindegg mit 3:1 ausgeschieden ist.

Es wird für alle Jugendlichen Ende der Meisterschaftssaison einen Volley-Day geben. Bei dem Sichtungstag geben wir allen interessierten Kindern

und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam mit Trainern und Spielerinnen Volleyball kennen und spielen zu lernen! Der Termin wird natürlich rechtzeitig auf unserer Homepage und auf Plakaten in Schulen bekannt gegeben.

Erfreulich ist, dass der bestehende Vorstand, sollte ihm bei der Jahreshauptversammlung der Sektion Volleyball wieder das Vertrauen gegeben werden, seine Arbeit fortsetzen möchte. Wir sehen mit über 40 aktiven Sportler(inne)n der Zukunft des Volleyballsportes in Ostermiething sehr positiv entgegen.

www.vbd-ostermiething.at

Hobbykünstler Ostermiething



Die Hobbykünstler Ostermiething wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Inge Zehentner





Liebe Leser/innen von „Ostermiething Aktiv“

Maria Traper war über viele Jahre hinweg Eure erste Adresse für den Einkauf von Schul- und Bastelbedarf, Papier- und Schreibwaren sowie Strick- und Nähzubehör.
Am 1. August dieses Jahres wird sie die mehr als verdiente Pension antreten.

Wir, Sepp und Christine Bauchinger, möchten uns als ihre Nachfolger vorstellen. Wir wohnen in Oberndorf und führen in Salzburg ein Geschäft mit Papier- und Schreibwaren. Am 31.03.2012 endet dort unser Mietvertrag. Wir werden daher ab 01.04.2012 das freie Geschäftslokal in der Geschäftszeile Weilhartsstraße 44 mieten und unser Sortiment nach Ostermiething bringen, welches auch Geschenkartikel und Verpackungsmaterial sowie schönere Schreibgeräte umfasst.

Offizielle Eröffnung für diesen Teil ist Freitag, der 13. April 2012. Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ab 1. August werden wir dann den Verkaufsraum und auch das gesamte Sortiment (inklusive Tabakwaren und Zeitschriften) von Maria Traper übernehmen, und auch sie selbst wird einige Stunden pro Woche bei uns mitarbeiten.



Burghäuser Antikladl

STÄNDIG AN – UND VERKAUF

ANSICHTSKARTEN, MÜNZEN, USW.

Inh.: Uwe Gartner
 Stadtplatz 44
 84489 Burghausen
 Tel. +49 (0) 170-210 93 27
 +49 (0) 8677.7048182
 email: antikladl@googlemail.com

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00
 Mo. – Do. 14.00 – 18.00

Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Marktmusikkapelle



Es sei mit einem herzlichen Dank an all jene begonnen, die für unsere Neujahrsanbläser offene Türen und Ohren hatten und unsere Musik mit einer Spende unterstützten! Manche taten dies zusätzlich noch mit Speis und Trank.



SKA-Biene mit Glückspilzen

Den Gästen heizten zwei Bands und DJ G. ordentlich ein. Besonders stolz sind wir auf „Offbeatfront“, die Ska-Band aus unseren eigenen Reihen! Bei ihrem Auftritt stieg die Aktivität auf der Tanzfläche immens. Als Vorband gastierte die Reggae Band „The human beings“ aus dem benachbarten Bayern. In diesem Jahr gab es wieder eine Mitternachtseinlage mit dem Thema „Weltuntergang, was tun, wenn´s nicht passiert?“. Es freut uns, dass so viele zu unserem Gschnas gekommen sind und wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir!



offbeatfront

Doch unsere jungen Musikerinnen und Musiker können nicht nur gut feiern, sondern sie bringen auch musikalisch ihre Leistung! Wir sind stolz auf diejenigen, die im Jänner ihr Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen bekommen haben. Angelika Auer und Kainzbauer Daniel in Bronze und Wuppinger Valentin das Junior-Leistungsabzeichen, ebenfalls in Bronze. Herzliche Gratulation!

Ein weiterer Fixpunkt im Sommer ist wieder die Teilnahme an der Marschwertung. Wir werden in der Wertungsstufe D antreten. Dieses Jahr findet sie im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Braunau am 24. Juni statt. Wir freuen uns natürlich wieder über Zuschauer!

Die erste Veranstaltung des Jahres war die SKABINENPARTY. Bereits zum zweiten Mal luden wir zum Faschingsgschnas beim Charly ein.



Verleihung JMLA

Im Sommer wird es wieder ein Habedehre Festival in Ostermiething geben, dieses Mal an zwei Tagen. Der erste Tag, Freitag der 13. Juli, wird von uns gestaltet, natürlich wie es sich für eine Musikkapelle gehört, mit Blasmusik der besonderen Art!

Dass nun der Spatenstich für das Veranstaltungszentrum war und damit der Startschuss für dessen Verwirklichung, freut uns ganz besonders. Unser Proberaum platzt ja schon jetzt aus allen Nähten, deshalb können wir kaum erwarten in den neuen Raum einzuziehen. Natürlich gehört das dann auch gebührend gefeiert. Wir planen den Umzug ins neue Probelokal 2014 mit einem Musikfest zu zelebrieren.

Alle Informationen und Termine der Marktmusikkapelle Ostermiething sind auch im Internet unter www.marktmusik.at zu finden!

Katja Glück, MMK Ostermiething



Frühjahrskonzert:

Samstag, 14. April um 20:00 Uhr und am Sonntag, 15. April um 14:00 Uhr

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Spielgruppe Ostermiething



Sandra Lyhs leitet montags die „Glücksbärchis“.



Sandra leitet am Dienstag ihre zweite Gruppe, die „Sonnenkäfer“.

Die Spielgruppe ist sehr beliebt und gut besucht, ein Jahr nach Neustart sind alle Plätze belegt!

Die fünf Gruppen im Überblick:

Die Leiterinnen Sandra, Renate und Monika wünschen ein frohes Osterfest!!



Ihre zweite Gruppe sind die „Kunterbunten“ am Donnerstag.



Monika Häusler leitet am Freitag die „Blumenkinder“.

Krippenfreunde Ostermiething

Die Weihnachtszeit ist gut an uns vorübergegangen und die letzten Krippen wurden zu Lichtmess weggeräumt. Wir Krippenfreunde waren in der Zwischenzeit aber nicht ganz untätig. Da es seit kurzer Zeit die einzelnen Figurengruppen für den Leidensweg Jesu zu kaufen gibt, haben Herbert und ich uns entschlossen, eine Passions-Fastenkrippe zu bauen, bei welcher der Leidensweg Jesu dargestellt wird. Angefangen vom Palmsonntag (Einzug), über das letzte Abendmahl, Ölberg, Verur-

teilung, Geißelung, Dornenkrönung, Kreuzweg, Kreuzigung, Abnahme vom Kreuz (Pieta), Grablegung und Auferstehung. Meine Fastenkrippe kann während der Fastenzeit in der Kirche besichtigt werden.

Da im Krippenverein Oberes-Innviertel schon einige solcher Krippen gebaut



Kainzbauer Herbert



Schlichtner Fred

wurden, wird es am 31. März und am 1. April in Eggelsberg eine Ausstellung zu diesem Thema geben.

Weitere Informationen ergeben über Plakate. Für diese Ausstellung werden alte Kruzifixe (Kreuze) gesucht. Sollte jemand ein solches zu Hause haben und dieses ausstellen

wollen, bitte bei mir melden. Tel. 0664/73754211 Danke!

Da wir in der Ferienzeit wieder einen Krippenbaukurs für Kinder ab dem 10. Lebensjahr anbieten, ersuche ich bei Interesse sich baldmöglichst unter der oben genannten Nummer anzumelden.

Schlichtner Friedrich



Habedehre 2012 13.-14. Juli in Ostermiething

Mitte Juli heißt es wieder „Habedehre, Habedehre!“ Zum vierten Mal geht das Festival mit Herz über die Bühne. Dabei gehen wir zurück zu den Wurzeln, schaffen aber auch Platz für Neues.

Nachdem das Festival im letzten Jahr Bestandteil des 60-jährigen Gründungsfestes der Sportunion Ostermiething war und infolgedessen im Zelt stattfand, gibt es heuer wieder Open-Air Feeling am alten Platz/Gelände. Veranstalter sind heuer der Kulturverein „Liebenswertes Ostermiething“ und die Markt-Musikkapelle Ostermiething.

Das Festival dauert heuer zum ersten Mal zwei Tage, wobei der Freitag, der 13. ganz im Zeichen der Blasmusik stehen wird. Sowohl unter der konventionellen Blasmusik (Ostermiethinger Tanzmusi), als auch der Blasmusik der etwas anderen Art (N'aschling Brass, Viera Blech)! Vorbild für dieses neue Format ist das äußerst erfolgreiche Festival „Woodstock der Blasmusik“.

Der zweite Tag schließt dann mit Bands aus verschiedenen Musikrichtungen an die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre an. Stefan Dettl, Texta und co. werden wie in den letzten Jahren für außergewöhnliche Stimmung in Ostermiething sorgen.

Und so freuen wir uns auch heuer auf ein gar nicht mehr so kleines und trotzdem feines Festival in Ostermiething im Innviertel.

P.S.: Es gibt heuer das Kombiticket und jeweils Tageskarten für Freitag oder Samstag.

Erhältlich sind die Tickets bei ö-Ticket, allen österreichischen Raiffeisenbanken, bei ADEG Ebner in Ostermiething und beim Winklbauer in Asten.

Dominik Gruber



Rassekleintierzuchtverein

E 13 Ostermiething



Am 11. März 2011 hielt der Verein im Vereinslokal seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit Preisverteilung ab. Die Vereinsmeister 2011 wurden bei den Kaninchen Hirtreiter Heinz mit Roten Neuseeländer, bei den Tauben Klinger Peter mit Brünner Kröpfer und beim Geflügel Maier Josef mit Zwerg Wyandotten blau.

Bei der Neuwahl wurden die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Zum Obmann wurde wieder Wilhelm Zehentner gewählt. Die



Kassierin übernahm wieder Hirtreiter Helga und den Schriftführer Mairhofer Mario. Die wichtigsten Funktionäre im Verein sind aber die einzelnen

Zuchtware. Bei den Kaninchen wurde Schmidhammer Georg, bei den Tauben Bachmaier Josef und beim Geflügel Stegbuchner Hermann einstimmig wieder gewählt. Die Sparte Obst- und Gartenbau ist mit Maier Josef wie in den vergangenen Jahren hervorragend besetzt.

Jetzt sollte auch die Zucht langsam angehen, damit Großrassen zu den Ausstellungen im Herbst rechtzeitig ihre volle Blüte erreichen. Leider war das Wetter bisher viel zu kalt. Die



Bruteier waren stark unterkühlt und so kann kein neues Leben daraus entstehen. Doch jetzt steigt mit den Temperaturen auch die Aussicht auf Nach-



wuchs bei den Tieren. Wir hoffen, dass so manches Siegertier dabei ist, damit wir unsere Vereinsausstellung Ende November wieder bestens bestücken können.



Im Dezember 2012 findet in Leipzig die Europaschau statt. Auch dort wollen wir mit unseren Tieren teilnehmen. Es ist geplant, zur Europaschau mit einem Autobus zu fahren. Genauere Daten werden bei den Vereinsversammlungen bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest, sowie einen fleißigen Osterhasen.

Bitte keine lebenden Tiere schenken.

23. Mai 2012 um 19.00 Uhr Maianacht bei der Kapelle der Kagermühle.

Unsere Vereinsversammlungen finden jeden 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, mit Ausnahme 15. April (3. Sonntag) und 4. November (1. Sonntag), im Gasthaus Brunner in Tarsdorf statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein. Kommt und informiert euch über un-



ser schönes Hobby. Auch in Sachen Garten- und Obstbau geben unsere Fachleute gerne Auskunft.

Willhelm Zehentner



FAIRTRADE

Fairtrade-Stadt Braunau

Am 26. Jänner ist Braunau als erste Bezirkshauptstadt Oberösterreichs zur Fairtrade-Stadt ernannt worden. Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher: „So können auch wir zu einem kleinen Stück mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen“.

Im Rahmen der Feierlichkeiten präsentierte sich das Netzwerk „Region mit FAIRantwortung“, in dem auch Mitglieder des Fairtrade-Arbeitskreises Ostermiething vertreten sind. Das Netzwerk stellte eine Ausstellung zum Thema „Fair Handeln“ vor, die bereits am 4. Mai 2012 im Rahmen des FAIRTRADE-Festes in Ostermiething zu sehen sein wird. Wir laden



schon jetzt sehr herzlich dazu ein!
Infos: www.fair-handeln.at

Brunnenmarkt

am 4. Mai 2012 Fairtrade-Fest & MarktPlatz rund um den Hauptschulbrunnen Ostermiething

Schmankerl aus nah & fern, Rollstuhl – Parcours, Kinderspiele aus aller Welt, Ausstellung „Fair handeln“, Kunsthandwerk, Fair gehandelte Kleidung, Bücher, Tag der Sonne, Trommler

Coffee to help – eine Aktion der Caritas

Die Zutaten für diese Aktion sind ganz einfach: Menschen mit Herz und Engagement laden Freunde und Bekannte zu Kaffee und Kuchen. Die Gäste werden



im Vorfeld gebeten, eine Spende für ein Caritas-Projekt freier Wahl zu geben.

Mit der Anmeldung und Bekanntgabe des Datums der geplanten Veranstaltung erhalten Sie auf Wunsch kostenlos ein „Startpaket“. Es beinhaltet für 10 Personen Servietten, Tassen-Untersetzer, Zuckersackerl, Tischaufsteller, eine kleine Spendenbox und Info-Material. Die Aktion funktioniert überall: zuhause, im Büro, in Schulen, beim Pfarrcafé, in Banken,... Wir bitten Sie darum, fair gehandelten Kaffee anzubieten!



Christine und Ludwig Hummer haben vor kurzem einen Versuch gewagt und konnten sich über viele Gäste freuen. Der Spendenbetrag wurde an die Caritas Linz überwiesen.

Kontakt: www.coffeetohelp.at

Martina Fischer
FAIRTRADE-Arbeitskreis Ostermiething

Alpenverein Ostermiething

Kirchenführung für Kinder und Besichtigung der Fresken

Was bedeutet dieses Bild? Welcher Heilige ist das? Öfters stellten meine Kinder solche oder ähnliche Fragen in der Kirche und ich wusste keine zufriedenstellenden Antworten. Also



kam mir die Idee, unseren Hr. Pfarrer Markus Menner zu fragen, einmal eine Kirchenführung für Kinder zu machen. An einem Mittwoch Nachmittag im



Jänner war es dann soweit. Mehr als 20 Kinder und 10 Erwachsene trafen sich vor dem Alpenvereinsheim und spazierten gemeinsam mit unserem Hr. Pfarrer hinauf zur Kirche. Dort hörten wir viele interessante Geschichten und Informationen über den Kirchenbau, rund um den Altar, das Taufbecken und die Glasfenster. Die Marienstatue und einige Heiligenfiguren wurden näher betrachtet. Wir schauten in die Sakristei, wagten einen Blick von der Kanzel und auch die Monstranz wurde aus der Nähe angeschaut und erklärt. Die Kinder stellten Fragen und interessierten sich für dies und das. Sie wussten aber auch schon einiges und hatten sich sehr viel aus dem Religionsunterricht gemerkt. Zum Abschluss stiegen wir noch zur Orgel hinauf, wo einige ein paar Töne spielen durften. Schnell war eine Stunde vergangen und wir machten uns gemeinsam auf den Weg hinunter zum alten Seniorenheim, wo Karl Hager schon auf uns wartete. Mit ihm konnten wir uns die mittelalterlichen Fresken an-

schauen, die fast alle von uns noch nie gesehen hatten. In sehr kindgerechter Art erzählte er uns die amüsanten und interessanten Geschichten über die Wandgemälde und deren Entstehung. Nachdem wir genug gehört und gesehen hatten, machten wir uns auf den Rückweg, die Bergstraße hinauf, vorbei an der Muckenhammer Kapelle. Bei einer gemeinsamen Jause im Alpenvereinsheim ließen wir den sehr interessanten und lehrreichen Nachmittag ausklingen. Ich möchte mich bei Pfarrer Markus Menner und bei Karl Hager bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben, uns und vor allem den Kindern diese Ostermiethinger Kulturschätze näher zu bringen.

Barbara Menghin

Kinderfasching

Auch in diesem Jahr waren im Alpenvereinsheim wieder die Narren los. Am 12. Februar trudelte Groß und Klein um ca. 14.00 Uhr im Alpenvereinsheim ein. Anstatt mit Klettergurten und Kletterseil gesichert, tanzten Indianer, Räuber, Clowns, Scheichs und viele andere auf der Tanzfläche. Bei gemeinsamen Spielen hatten alle sehr viel Spaß. Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch war gesorgt und der Nachmittag verlief recht fröhlich. Um 17.00 Uhr



war es dann auch schon wieder Zeit sich zu verabschieden.

Danke an alle, die mitgeholfen haben. Ich wünsche allen unseren jungen Kletterern noch viel Spaß am Klettern und freue mich schon auf das nächste Fest.

Birgit Meixner



Der Alpenverein Ostermiething gratuliert seiner Obfrau

MONIKA HAUSER

recht herzlich zu ihrem 60. Geburtstag.

Herzlichen Dank für die umsichtige Führung der Ortsgruppe und die viele geleistete Arbeit.




Mitbringsl
kleine Geschenke für jeden Anlass
EPS Schinagl

Stadtplatz 56
84529 Tittmoning

08683/1432
NEU IN TITTMONING!




family shoes
Schuhe für die ganze Familie
Inh. Rebecca Schinagl

WIR SIND LIMGEZOGEN!

Stadtplatz 7b
84529 Tittmoning
08683/333

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

resch.info@googlemail.com
www.familyshoes.de



EPS
Elektro Peter Schinagl

Ihr Fachhandels-Partner!

ASUS AMD intel BRAUN BOSCH gorenje PHILIPS juba Delonghi SIEMENS

Das Elektrofachgeschäft am Stadtplatz!

- SAT/TV und Zubehör
- Haushaltsgeräte
- Reparaturservice
- Kaffevollautomaten
- Leuchtmittel und Kleinartikel

Stadtplatz 7b
84529 Tittmoning
08683/1432
epschinagl@googlemail.com

Geburten

TRAPPL Adrian Luis, Molkereisiedlung 1/2
WILLERSBERGER Jakob Walter, Weihartstraße 31
DOGANAY Yaren Abide, Unterfeld 22
KEROSEVIC David, Unterfeld 14/3
EDER Hannah, Hinterofenstraße 48
BRUNNAUER Felix Michael, Naglstraße 30
EBNER Chiara, Mukenham 35
MANGELBERGER Lion, Simling 59
MAIER Marie Christin, Ettenauerstr. 3/1

Todesfälle

SCHÖFFLER Maria Anna, Ettenau 13
MAIER Friedrich, Weihartstraße 59
SPITZAUER Anna, Franking
RUPP Alois, Entengasse 31
HÖCK Felix, Lohen 11, bis zum Zeitpunkt seines Todes
ältester Ostermiethinger im 101. Lebensjahr

Willkommen in Ostermiething!

GIERLINGER Gisela, Weihartstraße 72
TRAXLER Hans, Mukenham 4/4
CZAJA Gregor Georg und Anna Maria mit Fabian, Tobias und
Sophie, Zimmerenglstr. 1
NOVACEK Patrick Lukas, Simling 23
KNORR Alexander und Irina, Bräufeld 3
TISCHLER Christian, Sinzingerstr. 4
SCHWARZMAYR Daniela, Gablmachergasse 10/1
WILTSCHKEK Manfred, Gablmachergasse 10/1
JUNUZOVIC Mevludin und Valentina mit Amar,
Bergstraße 39/23
SCHUMI Stefan Josef, Gumpling 25/2
ESTERBAUER Isabella mit Oliver, Ziegelei 36
LANNER Hannes Josef, Bergstraße 53

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:

HOFER Norbert, Ernsting 47
MERK Angelika, Ziegelei 19
MAIRHOFER Walter, Bräugasse 8
HAMMERSTINGL Hilde, Oberfeld 42
GRUBER Dominik, Trimmelkammerstraße 14a
MÜRELL Margit, Oberfeld 28
FISCHER Manfred Mag.phil., Bergstraße 39
EDER-NEUHAUSER Margret, Pfarrweg 1
STADLER Josef, Bergstraße 39
KREIL Manfred, Felmstraße 3
FRIEDL Georg, Wimm 14
NUßBAUMER Peter Ing., Parkstraße 20
BINDER Maria, Markt 7

60 Jahre:

MACKINGER Marianne, Ernsting 48
JURIC Antonija, Trimmelkammerstraße 60

NEULEITNER Gertrude, Lohen 7
SCHARNIEDLING Richard, Unterfeld 26

70 Jahre:

HELL Ernst, Mühlenstraße 33
MACKINGER Franziska, Ernsting 55
GRAMLINGER Maria, Mukenham 27
AUER Gertraud, Weihartstraße 59
SPORRER Franziska, Weihartstraße 59
MAYR Hermann, Gumpling 3
TEUFL Erika, Mukenham 2
BRUNNAUER Josef, Ernsting 35
SCHINAGL Mathilde, Lohen 9

75 Jahre:

SOMMERAUER Franziska, Ziegelei 35
LATZEK Karl, Ettenau 33
GRIESSNER Maria, Hochbaumland 12
HÖFELMAIER Maria, Gumpling 21
STEINFELLNER Georg, Obersimling 4
GASSNER Friedrich, Diepoltsdorf 26
HUBER Maria, Simling 49
RIPP Katharina, Ponzerwiesweg 14

80 Jahre:

Lothaller Johann, Gablmachergasse 13
WÖRNDL Karl, Weihartstraße 30
AUER Maria, Entengasse 18
POINTECKER Leopoldine, Weihartstraße 59
SPRINGER Alois, Dietrichfeld 11
SCHROTT Heribert, Bergstraße 55

85 Jahre:

CHRISTIAN Cäcilia, Ettenau 29
HELL Johanna, Unterfeld 16
ASEN Johann, Bergstraße 44
BRANDELIK Maria, Simling 40
WEISCH Josef, Hochbaumland 3
ALTENBUCHNER Johanna, Weihartstraße 59
LEHNER Maria, Sinzingerstraße 24

90 Jahre:

HUBER Christine, Gumpling 2
FRAUSCHER Hildegard, Weihartstraße 59
BERNECKER Kreszentia, Weihartstraße 59
FELBER Maria, Weihartstraße 59
MATZINGER Eduard, Moosweg 15

102 Jahre:

STADLER Francisca, Weihartstraße 59

Goldene Hochzeit:

GEBETSHAMMER Josef und Leopoldine, Felmstraße 3
MENGHIN Helmut und Elfriede, Sinzingerstraße 17
HÄUSLER Hermann und Maria, Ernsting 23

Diamantene Hochzeit:

NEUHAUSER Johann und Justine, Sinzingerstraße 35

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



LOTHALLER Johann



WÖRNDL Karl

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zum 90er



HUBER Christine



MATZINGER Eduard

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Gemeindeparteileitung Ostermiething. Für den Inhalt verantwortlich: Karl Hager, 5121 Ostermiething. **Erscheinungsort:** Ostermiething. **Druck:** Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen • Tel. +43 (0) 6274-77008

Ihre Goldene Hochzeit feierten



GEBETSHAMMER Josef und Leopoldine

Ihre Diamantene Hochzeit feierten



NEUHAUSER Johann und Justine

Promotion



Herr **Peter Keil** promovierte an der Medizinischen Universität Graz zum Doktor der gesamten Heilkunde (Dr.med.univ.).

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm für seine zukünftige Tätigkeit viel Erfolg.

Studienabschluss

Herr **Michael Weilbuchner**, Dietrichfeld 47, hat an der Technischen Universität in Graz sein Masterstudium im Bereich Softwareentwicklung-Wirtschaft mit dem Titel Diplom-Ingenieur abgeschlossen.



Herzlichen Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Wir gratulieren **Alexandra Maier**, Mitarbeiterin in unserem Redaktionsteam, recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marie Christin und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Auflösung aus der OA 135:

1. Welche Skulptur ist auf dem Foto zu erkennen? Lösung: b) Minotaurus im Stahlpark
2. Wann erfolgte der Spatenstich des neuen Seniorenheims? Lösung: c) 23. September 2009
3. Was wird zu Maria Himmelfahrt (15. August) in Ostermiething gefeiert? Lösung: c) Kräuterweihe

Vielen Dank fürs Mitmachen!





OSTERAKTION 02. bis 07. April 2012

**Innviertler
Bauchgeselchtes
per Kilo nur 8,90**

**Holländer-Käse
per 1/2 kg nur 4,50**



**zartes Kaiserschnitzel
vom Schwein
100g nur 0,89**

Fleischlos in den Karfreitag:
frische Fische: Zander, Lachs usw.
(bitte rechtzeitig vorbestellen)

Verschiedene Aufstriche:
wie Heringsbutter, Lachsbutter,
vegetarische Salate, Pizza usw.



**Frankfurter
1 kg nur 8,90**

***Traditionell und natürlich
hausgemachte
Produkte aus Deiner FS***

**Das Team Deiner Fleischhauerei
wünscht Dir ein frohes Osterfest.**

